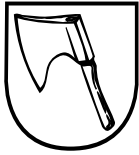


RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



47. Woche

Vollverteilung – Verteilung an alle Haushaltungen

24. November 2023

Samstag 24. November

CARA – Celtic Folk

um 20 Uhr in der Herzogskelter
in Güglingen

Die multinationale, mit zwei Irish Music Awards und zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnete Celtic Folk-Band feiert 20-jähriges Bühnenjubiläum. Tickets unter 07135 – 10810, reservix.de oder an der Abendkasse

Madrigalchor Vollmer

Adventskonzert

Besinnliches und Erhebendes
von J.S. Bach, F. Chopin, M. Haydn u.a.

Mit dem preisgekrönten Nachwuchstalent
Patrick Meier am Akkordeon und Klavier

Sonntag, 3.12. 17:00 Uhr

Stadtkirche Brackenheim

Karten zu 14 € (Schüler, Studenten 8 €) bei
- Reisebüro Leo Deigner, Brackenheim Tel 07135 98880
- Familie Deigner, Güglingen Tel. 07135 938 4243
- an der Abendkasse

www.madrigalchor-vollmer.de

Einladung

zum Tag der offenen Tür

Haus der Strombergzwerge



Wann: Samstag, den 25.11.2023

13.00 – 17.00 Uhr

An diesem Tag wollen wir mit Ihnen die Einweihung von unserem Neubau feiern! Dazu laden wir Sie recht -lich ein.

Es erwartet Sie ein buntes Programm, mit einer offiziellen Begrüßung, einem kleinen Beitrag der Kinder, Kinderschminken, sowie Kaffee und Kuchen. Im Foyer finden Sie einen kleinen Weihnachtsstand.

Die neuen Räumlichkeiten und die Vielfalt unseres Angebots können eigenständig erkundet werden.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.



Kita Haus der Strombergzwerge/ Rodbachstraße 19/ 07046-593

Altpapiersammlung beim TSV Güglingen

Am Samstag, 25.11.2023 findet die Altpapier- und Kartonagensammlung der Jugendfußball- abteilung des TSV Güglingen ab 8:00 Uhr in Güglingen (ohne Stadtteile) statt. Bitte stellen Sie das Altpapier in Bündeln für uns gut sichtbar am Gehweg oder Hofeinfahrt bereit. Falls Sie Fragen haben, erreichen Sie Siggie Xander unter 0171/8743091.

 <p>Stadt Gueglingen Rathaus, Marktstraße 19/ 21 74363 Gueglingen Tel. 07135/ 108-0/ Fax 07135/ 108-57 Email: stadt@gueglingen.de Internet: www.gueglingen.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr</p>	 <p>Gemeinde Pfaffenhofen Rathaus, Rodbachstraße 15 74397 Pfaffenhofen Tel. 07046/ 9620-0/ Fax 07046/ 962-20 Email: bma@pfaffenhofen-wuertt.de Internet: www.pfaffenhofen-wuertt.de</p> <p>Öffnungszeiten: Mo./ Di./ Do./ Fr. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Mi. 10 -12 Uhr</p>
<p>Bauhof: bauhof@gueglingen.de Tel. 960086 / Fax 960088 Wasserversorgung: (24 h - Notfallnummer) Tel. 10856</p>	<p>Bauhof: Tel. 0171/6244658 Wasserversorgung: Tel. 0171/3066675 oder 0171/6244658</p>
BETREUUNG/ BILDUNG	
<p>Evang. Kindertagesstätte „Gottlieb-Luz“ Gueglingen: ev-kiga.gueglingen@t-online.de Tel. 8438 Evang. Kindergarten Frauenzimmern: kiga-frauenzimmern@arcor.de Tel. 6203 Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach: kiga-haselnussweg@gueglingen.de Tel. 14766 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Gueglingen: kita-heigelinsmuehle@gueglingen.de Tel. 14194 Kindertagesstätte „Herrenäcker“ Gueglingen: kiga-herrenaecker@gueglingen.de Tel. 16823 Naturkindergarten „Walddelfen“: Naturkindergarten-walddelfen@gueglingen.de Tel. 0175/ 76294783 Kindertagespflege „Purzelbaum“: info@purzelbaum-gueglingen.de Tel. 7188381</p>	<p>Kindertagesstätte „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen Tel. 593 strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“: Bergstraße 6, Weiler Tel. 2333 schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de Großtagespflege „Schatzinsel“: Seestr. 14, Pfaffenhofen Tel. 8814940</p>
<p>Grundschule Eibensbach: Tel. 5808 Schulstraße 20</p>	<p>Grundschule Pfaffenhofen: Tel. 6750 grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de</p>
<p>Katharina-Kepler-Schule Gueglingen: sekretariat@kks-gueglingen.de Tel. 98260 / Fax 98268 Hort an der Katharina-Kepler-Schule: insel@gueglingen.de Tel. 9318918</p>	
<p>Realschule Gueglingen: info@rs-gueglingen.de Tel. 9362290 / Fax 936229-19</p>	
<p>Familienzentrum Gueglingen, Deutscher Hof 3-4 Tel. 93 89 245 / Fax 93 89 246</p>	
<p>Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 Tel. 16421</p>	
<p>Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu: gueglingen@vhs-unterland.de Tel. 9318671 / Fax: 10857</p>	
SPORTHALLEN	
<p>Blankenhornhalle Eibensbach Tel. 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern Tel. 15315 Sporthalle Weinsteige Gueglingen Tel. 16247</p>	<p>Wilhelm-Widmaier-Halle Tel. 962027 Anfragen und Reservierung unter Tel. 96200</p>
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI	
<p>Feuerwehr Gueglingen Gerätehaus Tel. 963020 / Fax 931616 Lindenstraße 45</p>	<p>Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Tel. 962024 Rodbachstraße 15</p>
<p>Polizeiposten Gueglingen, Marktstr. 12; gueglingen.pw@polizei.bwl.de Tel. 6507 / Fax 14010 Polizeirevier Lauffen, Stuttgarter Str. 19 Tel. 07133/2090</p>	
RECYCLING / ABFÄLLE	
<p>Recyclinghof Gueglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr</p>	<p>Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa., 9 -13 Uhr</p>
<p>Häckselplatz Gueglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr</p>	<p>Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 8 -12 Uhr</p>
<p>Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 -16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr</p>	<p>Erdeponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim Tel. 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen Tel. 07267/91200</p>
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN	
<p>Mediothek Gueglingen Tel. 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr</p>	<p>Römermuseum Gueglingen Tel. 9361123 / Fax 10857 Marktstr. 18; info@roemermuseum-gueglingen.de Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)</p>
<p>Jugendzentrum Gueglingen Tel. 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Corona-Öffnungszeiten nach Bedarf, Infos telefonisch</p>	<p>Freibad Gueglingen Tel. 16623 Öffnungszeiten: Mai bis September</p>
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN	
<p>Bundeseinheitliche Rufnummer: Tel. 116 117 Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim in der Notdienstpraxis Maulbronnerstraße 15 erreichbar In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsdienst 112</p>	
<p>Notruf für Kinder und Jugendliche Tel. 07131/994555</p>	<p>Krankentransport Tel. 19222</p>
<p>Telefonseelsorge (gebührenfrei) Tel. 0800/1110111</p>	<p>Nachbarschaftshilfe Tel. 07135/986113</p>
<p>d'hoim Pflegeservice Schilling Brackenheim Feuerseestr. 4 Tel. 07135/939922</p>	<p>Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr;</p>
<p>ASB-Pflegezentrum Gueglingen Am See 16 Tel. 07135/936810</p>	<p>Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761/120 120 00</p>
<p>Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Gueglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 Tel. 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) Tel. 07046/912815</p>	<p>Diakonische Bezirksstelle Tel. 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 -18 Uhr</p>
<p>Forstamt Zentrale Landkreis Heilbronn Tel. 07131/994153 Revierförster Lukas Georgi Tel. 0175/2226047 lukas.georgi@landratsamt-heilbronn.de</p>	<p>(IAV) für soziale Dienste Tel. 07135/986124 / Fax 07135/986129 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle Brackenheim, Hausener Str.: Mi. 9 -11 Uhr, Do. 16.30 -18 Uhr</p>

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Pfaffenhofen:

Am 25. November, Frau Anka Samardzic, den 70.

Am 30. November, Frau Gisela Rapp, den 75.

Güglingen:

Am 28. November, Frau Sevim Argut, den 80.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Freitag, 24. November

Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 26 07133/4990

Samstag, 25. November

Rats-Apotheke Brackenheim
Marktstraße 4 07135/7179010

Sonntag, 26. November

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim
Georg-Kohl-Straße 21 07135/4307

Montag, 27. November

Stadt-Apotheke Schwaigern
Schnellerstraße 2 07138/97180

Dienstag, 28. November

Neckar-Apotheke Lauffen
Körnerstraße 5 07133/960197

Mittwoch, 29. November

Retzbach-Apotheke Gemmingen
Schwaigerner Straße 12 07267/91210

Donnerstag, 30. November

Brunnen-Apotheke Leingarten
Heilbronner Straße 60 07131/90670

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Die Standesämter melden

Eheschließung

Am 17. November 2023 in Pfaffenhofen:
Miroslav und Lea Spuzić, Pfaffenhofen

Die neuen Müllmarken gibt es ab dem 1. Dezember

Rechtzeitig kaufen

Die Müllmarken und Banderolen für 2024 können ab Freitag, 1. Dezember 2023, bei folgenden Verkaufsstellen gekauft werden:

Güglingen: Postshop, Güglingen, Marktstr. 32
Pfaffenhofen: Jo Mehl Landund Gartentechnik, Rodbachstraße 39

Die Gebühren für 2024 betragen:

Bezeichnung	Gebühr
40 l-Restmüllmarke	36,00 €
60 l-Restmüllmarke	54,00 €
80 l-Restmüllmarke	72,00 €
120 l-Restmüllmarke	108,00 €
240 l-Restmüllmarke	216,00 €
40 l-Banderole	2,10 €
60 l-Banderole	3,15 €
80 l-Banderole	4,20 €
120 l-Banderole	6,30 €
240 l-Banderole	12,60 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €
240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	5,40 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2023 gelten noch das ganze Jahr 2024. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Müllmarken und Banderolen für 2024 sind auch online erhältlich. Der Onlineshop ist unter www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de erreichbar. Ab Januar 2024 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

GVV-Sitzung am 28. November

Am **Dienstag, 28. November 2023, um 19.00 Uhr** findet die nächste Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu im Sitzungssaal des **Rathauses Güglingen** statt.

TOP 1 Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule

– Jahresbericht

TOP 2 Katharina-Kepler-Schule in Güglingen

– Weiterentwicklung zu einer Naturparkschule

TOP 3 Vorstellung der neuen Klimaschutzmanagerin Serina Hirschmann

und Vorstellung anstehender Aufgaben

TOP 4 Biotopverbundplan

– Vergabe an Büro StadtLandFluss

TOP 5 Kläranlagen

Vergabe zur Ertüchtigung der Phosphatelimination

TOP 6 Bekanntgaben

TOP 7 Verschiedenes

Landratsamt Heilbronn –

Flurneuordnungsamt

– untere Flurbereinigungsbehörde –

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen)

Landkreis Heilbronn

Änderungsbeschluss Nr. 2 vom 14.11.2023

1. Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen) nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) an. In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:

Von der Stadt Schwaigern, Gemarkung Niederhofen, Landkreis Heilbronn das Grundstück Flurstück Nr. 3593.

Aus dem Flurbereinigungsgebiet werden ausgeschlossen:

Von der Stadt Eppingen, Gemarkung Kleingartach, Landkreis Heilbronn die Grundstücke Flurstück Nr. 1504, 1516, 1680, 4560 und 4590.

Die Fläche des neu einbezogenen Grundstücks beträgt rd. 30,89 ha, die Fläche der ausgeschlossenen Grundstücke beträgt rd. 1,42 ha. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von rd. 37,81 ha.

Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte in der Fassung vom 21.12.2020 ersichtlich.

2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:

Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke; als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.

3. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4613) eingesehen werden.

4. Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pacht-rechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt –, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung

eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn erhoben werden.

Begründung

Die Einbeziehung des Grundstücks ist erforderlich, um die geplante Bewässerungsanlage herstellen zu können.

Die Ausschließung der Grundstücke ist zweckmäßig, da die Ziele der Flurbereinigung auch ohne diese Grundstücke erreicht werden können.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Krüger D. S.
Amtsleiterin

Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung über eine mögliche Rebflurneuerung in den Gewannen Damm und Jungen auf Gemarkung Cleebrohn

Die Gemeinde Cleebrohn, die WG Cleebrohn-Güglingen eG und das Flurneunordnungsamt Heilbronn laden herzlich alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer gemeinsamen öffentlichen Veranstaltung ein, um über eine mögliche Rebflurneuerung in den Gewannen Damm und Jungen auf Cleebrohn Gemarkung zu informieren.

Datum: Donnerstag, 14.12.2023, um 18.00 Uhr
Ort: Großer Besprechungssaal in der WG Cleebrohn-Güglingen eG, Ranspacher Straße 1, 74389 Cleebrohn



Hintergrund: Im Frühjahr 2022 erkundigten sich einige Bewirtschafter beim Flurneunordnungsamt des Landratsamts Heilbronn nach der Möglichkeit einer Flurneunordnung in den Rebgewannen Damm und Jungen.

Nach Vor-Ort-Besichtigungen und Diskussionen mit Bewirtschaftern wurde ein erster Entwurf einer Planung ausgearbeitet. Daher wollen wir nun alle betroffenen Eigentümer und Bewirtschafter über den aktuellen Stand informieren.

Die Informationsveranstaltung bietet eine Gelegenheit, den momentanen Stand der

Überlegungen sowie die Möglichkeiten einer Flurneunordnung zu besprechen. Grundstückseigentümer, Bewirtschafter und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

In der abgedruckten Übersichtskarte ist ein erster Entwurf einer Abgrenzung für ein mögliches Flurneunordnungsverfahren abgebildet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

gez.

Vogl, Gemeinde Cleebrohn

Beyl, WG Cleebrohn-Güglingen eG

Krüger, Landratsamt Heilbronn – Flurneunordnungsamt

Das Landratsamt informiert

Online-Infonachmittag für potenzielle Tagesmütter und Tagesväter

Mittwoch, 6. Dezember 2023

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamts Heilbronn lädt am Mittwoch, 6. Dezember, 15.00 bis 16.30 Uhr, zu einer Online-Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung ein. Diese Veranstaltung richtet sich an Menschen, die sich eine Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater vorstellen können.

Interessierte sollen zuverlässig und belastbar sein, Freude an der Arbeit mit Kindern mitbringen und langfristig an der Tätigkeit interessiert sein. Für die Betreuung von Kindern wird außerdem eine engagierte und selbstständige Arbeitsweise, die Bereitschaft zur Weiterbildung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern vorausgesetzt.

Eine Anmeldung ist bei Sibel Karaosmanoglu unter Tel. 07131/994-7374 und per E-Mail an S.Karaosmanoglu@landratsamt-heilbronn.de oder bei Simone Großmann unter Tel. 07131/994-7373 und per E-Mail an: s.grossmann@landratsamt-heilbronn.de erforderlich.

Klimaschutzmanagement Oberes Zabergäu

Was macht ein/e Klimaschutzmanager/in?



Bild: pixabay

Vor ein paar Wochen wurde an dieser Stelle die neue Klimaschutzmanagerin beim GW vorgestellt und die ersten Projekte sind angelaufen. In beinahe allen Kommunen des Landkreises gibt es inzwischen Personal, das für die Bereiche Klimaschutzmanagement, Klimaneutrale Verwaltung oder auch den Umwelt- und Klimaschutz tätig ist.

Trotzdem ist das Berufsbild noch relativ jung und die gerne auch als KSMs abgekürzten Personen werden daher oft mit der Frage: „Und was machen Sie?“ konfrontiert.

Diese Frage ist gerechtfertigt, da die Aufgaben sehr vielfältig sind und die Abgrenzung zu anderen Personen, die in angrenzenden Bereichen arbeiten nicht ganz einfach ist.

Als Ausgangspunkt einer Erläuterung soll die Definition des Bundesverband Klimaschutz e. V. dienen, die lautet:

„Klimaschutzmanager/-innen (KSM) unterstützen Kommune oder Organisation dabei, die internationalen Vereinbarungen zum Klimaschutz auf lokaler Ebene umzusetzen. Dafür initiieren und unterstützen sie Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen sowohl innerhalb der Verwaltung als auch in der gesamten Kommune. Sie sind Ansprechpartner für Politik und Verwaltung, Industrie, Handwerk, NGOs und Bürgerschaft. Ziel ist es, verstärkt Klimaschutzaspekte in alle Abläufe zu integrieren. Klimaschutzziele und konkrete Maßnahmen sind zumeist in Klimaschutzkonzepten fixiert, die als Richtschnur der Arbeit dienen.“

Die zentrale Grundlage für die Klimaziele ist das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg, das im Februar 2023 verabschiedet wurde.

Darin ist das große Ziel festgelegt, dass Baden-Württemberg bis zum Jahr 2030 die Treibhausgasemissionen um mindestens 65 % (im Vergleich zu den Emissionen des Jahres 1990) verringert und bis zum Jahr 2040 klimaneutral ist. Das heißt, es muss ein Gleichgewicht zwischen Treibhausgas-Emissionen und deren Abbau herrschen.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Umstellung auf erneuerbare Energien unumgänglich und den Kommunen entstehen immer mehr Pflichten in diesem Bereich.

So müssen beispielsweise Energieverbräuche der Liegenschaften erfasst und dem Land gemeldet werden, Photovoltaikanlagen installiert werden, Wärmepläne aufgestellt und Flächen für Windkraft ausgewiesen werden, um einige Stichworte zu nennen.

Neben der Umstellung der Technologie ist das Ziel aber nur zu erreichen, wenn auch die Nachfrage nach Energie sinkt. Kurz gesagt: Wenn Wirtschaft, Haushalte und Verkehr ihren Verbrauch zurückschrauben. Daher ist es wichtig, auch Bürgerinnen und Bürger auf den Weg mitzunehmen. Die Motivation und Klimakommunikation ist ebenfalls ein zentraler Bestandteil der Arbeit von Klimaschutzmanagern. Sie bewegen sich dabei meist zwischen Fakten, Ideologien und alltäglichen Problemen.

Die Klimaschutzmanagerin Serina Hirschmann wird an dieser Stelle immer wieder über ihre Arbeit berichten und freut sich mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten.

Bei konkreten Fragen, Anregungen oder auch zum Austausch über relevante Klimaschutzthemen nehmen Sie gerne Kontakt auf per E-Mail an serina.hirschman@gueglingen.de oder vereinbaren einen persönlichen Termin unter 07135/108 69.

NECKAR ZABER TOURISMUS  **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**

Aktuelle Führungstermine

Samstag, 25.11.2023, 14 Uhr, Auf den Spuren der Waldenser

Führung auf der Waldenserpromenade, Besichtigung Waldenserkirche, Waldenserkerze und Waldensermuseum im Waldenserort Nordheim-Nordhausen. Treffpunkt: Waldenser-museum Nordhausen. Kosten: 4 €/P., Anmeldung erforderlich: Verein Waldenserort Nordhausen.

Tel. 07133/2299149, fuehrungen@waldenserort-nordhausen.de.

Sonntag, 26.11.2023, 14 Uhr, Antike und Mythen: Ein Rundgang zu den Wurzeln ausgewählter moderner Kunstwerke im Stadt-raum

Auf Schritt und Tritt begegnet man in Güglingen bei der Führung mit Frank Merkle M. A. modernen Kunstwerken, von denen viele durch die antike Mythologie inspiriert sind. Treffpunkt: Marktplatz Güglingen, Kosten, 4 €/P.

Freitag, 01.12.2023, 13.30 Uhr, Restkarten für eine „Winterliche Funzelfahrt“ mit dem „Rollenden Trollinger“

Im Planwagen durch die winterlichen Weinberge ist es besonders gemütlich und kuschelig. Nach einem prickelnden Auftakt schauen Sie bei der Betriebsführung hinter die Kulissen der Privatkellerei Willy. Anschließend sind Sie – in mollige Decken gehüllt – auf „Funnelfahrt“ mit dem Rollenden Trollinger inkl. 3er-Glühweinprobe, alkoholfreien Getränken und winterlichem Snack. Am großen Feuerkorb im Hof lassen Sie den Tag bei Wengertswurst und Willy-Weinen ausklingen. Treffpunkt: Eingang Verkaufsraum. Kosten: 55 €/P., Hinweis: wetterangepasste Kleidung. Bei Regen oder Glatteis entfällt die Veranstaltung. Info und Anmeldung: <https://www.rolf-willy.de>.

Samstag, 02.12.2023, 16.30 Uhr, Romantischer Adventsabend in der Hütte

Eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Geschichten und Gedichten, Märchen und Erzählungen. Vorweihnachtlichen Spaziergang am Michaelsberg mit anschließender winterlicher Speise mit einer Weinprobe mit Weinen der WG Cleeborn-Güglingen in der beheizten Hütte. Danach gibt es köstliche Weihnachtsspezialitäten als Nachtsch. Treffpunkt: Parkplatz Näser, Kosten: 32 €/P., Anmeldung: Ilse Schopper, Tel. 07046/4073176 oder i.r.schopper@gmx.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135 933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9–13 Uhr, Di./Mi. 9–17 Uhr, Do./Fr. 9–18 Uhr.

Wir suchen ein Content-Talent im Tourismus. Details bei den Stellenanzeigen im Amtsblatt oder unter www.neckar-zaber-tourismus.de.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo:

Bei allen Veranstaltungen können sich kurzfristig Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer/-innen nachfragen.

Einen Überblick finden Sie auf unserer Webseite „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

Adventsscheune

Ab 21.11. bis 26.11., Di.–Do. ab 14.00, Fr.–So. ab 10.00 Uhr jeweils bis 19.00 Uhr: In der rustikalen Adventsscheune stehen selbst gemachte Dekorationen aus Holz, Papier und Zirbenprodukten zum Verkauf. Die besonderen hölzerne Adventsgestecke sind Unikate.

Naturparkführer Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de, Treffpunkt: Scheunenanlage beim Schützenhaus in Ensingen.

Der Wald im Klimawandel

25.11., Uhrzeit: 16.00 bis 18.00 Uhr: Wie können wir unseren Wald für den fortschreitenden Klimawandel rüsten? Dieses und viele mehr erfahren Sie bei einer Waldbegehung. Naturparkführer Roland Fischer, 07042/22950, fischerontour@gmx.de, Kostenbeitrag: p. P. 10 € Treffpunkt: Ensingen, Scheunenanlage beim Schützenhaus. Anmeldung erforderlich.

Adventskranz binden

25.11., Uhrzeit: 13.00 bis 15.00 Uhr: Adventskränze gehören zur Adventszeit und sind doch ein relativ junger Brauch. Der erste Adventskranz schmückte den Betsaal einer Erziehungsanstalt vor den Toren Hamburgs im Jahr 1839, um den Kindern die Adventszeit, als Weg ins Licht zu zeigen. Wir binden Adventskränze aus immergrünen Zweigen, die zeigen, dass kein Winter ewig dauert.

Naturparkführerin Christine Billmaier, 07042/14781, crisha.billmaier@web.de, Kostenbeitrag 10 € pro Kranz, zzgl. 12 € für die Kerzen. Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum. Anmeldung erforderlich.

Fröhliche Weihnachten, Pauli!

Mit Fackelwanderung und Stockbrot 01.12., Uhrzeit: 16.00 bis 19.00 Uhr: Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering die Geschichte von „Fröhliche Weihnachten, Pauli!“ miterleben. Ob Kaninchen Pauli alle Tiere überraschen kann? Es wird eine spannende Suche mit Fackeln durch Wald und Flur. Zum Abschluss gibt es Punsch, Glühwein und Stockbrot.

Naturparkführerin Angelika Hering, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com, Kostenbeitrag: p. P. 15 €, inkl. Fackeln für Kinder und Verpflegung. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklinge Holzütte. Anmeldung erforderlich.

Weihnachtliche Geschichten am Lagerfeuer

02.12., Uhrzeit: 15.30 bis 17.30 Uhr: Lagerfeuerfeeling an der Berghütte in Löchgau, mit weihnachtlichen Märchen, Geschichten in und um die Natur.

Naturparkführerin Ute Schoch, 07143/965018, u.scho@gmx.net, Kostenbeitrag: p. P. 12 €,

Kinder frei. Treffpunkt: Löchgau, Berghütte. Anmeldung erforderlich.

Romantischer Adventsabend in der Hütte

02.12., Uhrzeit: 16.30 bis 19.30 Uhr Eine Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Geschichten und Gedichten, Märchen und Erzählungen. Bei einem vorweihnachtlichen Spaziergang am Michaelsberg mit anschließender winterlicher Speise bei einer Weinprobe. Ein etwas anderer Adventsabend für Genießer so kurz vor Weihnachten.

Naturparkführerin Ilse Schopper, 07046/4073176, i.r.schopper@gmx.de, Kostenbeitrag: p. P. 32 €, inkl. Verkostung, Treffpunkt: Parkplatz Näser, hinter dem Michaelsberg bei Cleeborn. Anmeldung erforderlich.

Flächenaufwertung und Effekte auf die Wildbienenpopulation – Online-Seminar

Im Rahmen der Kampagne „Blühende Naturparke“ möchten wir Sie recht herzlich zu dem nächsten Online-Fachseminar zum Thema „Flächenaufwertung und Effekte auf die Wildbienenpopulation“ einladen: Die Aufwertung von Flächen durch Einsaat oder Pflanzung verspricht eine Verbesserung des Lebensraumes für verschiedene Insekten, wie den Wildbienen. Wichtig ist dabei nicht nur die fachlich gute Anlage der Flächen und Kenntnis über die zu erzielenden Effekte, sondern auch die Überprüfung der Erfolge. Das Projekt Blühende Naturparke kooperiert daher seit 2021 mit dem Julius-Kühn-Institut in Braunschweig und dem Projekt BeesUp, um die Wirkung der im Projekt angelegten Blühflächen auf Wildbienen zu untersuchen. Henri Greil und Felix Klaus, aus dem Verbundprojekt BeesUp werden in diesem Vortrag das Projekt vorstellen, Effekte von Flächenaufwertung auf Wildbienen darstellen und über das Wildbienenmonitoring und erste Ergebnisse daraus berichten.

Die Veranstaltung findet am **29.11. ab 13.00 Uhr statt**, eine Teilnahme ist **kostenlos**.

Melden Sie sich gerne unter info@bluehende-naturparke.de an.

Wir senden Ihnen die Zugangsdaten zu. Auf Nachfrage kann Ihnen die Teilnahme bescheinigt werden.

Ausstellungseröffnung „Gefiederte Gäste“ im Naturparkzentrum



26.11., 11 Uhr: Der Naturpark lädt am Sonntag, 26. November, 11 Uhr herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung „Gefiederte Gäste“ mit Zeichnungen heimischer Vögel von Béatrice Bothe. Die Künstlerin ist bei der Ausstellungseröffnung anwesend und führt in ihre Zeichnungen ein. Nach einem kleinen Umtrunk gibt Dr. Stefan Bosch, Vogelschutzexperte des NABU Baden-Württemberg, Tipps zur Winterfütterung der Vögel (Beginn 12 Uhr, Dauer ca. 1 h).

Lebhaft geht es auch an den Vogelfütterstellen am Naturparkzentrum zu: Zahlreiche gefiederte Gäste können aus nächster Nähe durch die großformatigen Fenster beobachtet werden. Hilfen

zur Bestimmung der Vögel, Tipps zur richtigen Vogelfütterung und allgemeine Informationen zu Überlebensstrategien der Vögel im Winter sind weitere Bestandteile der Ausstellung, die bis zum 25. Februar besichtigt werden kann.

Nähere Informationen finden Sie unter: www.naturpark-sh.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN



Traditionell am ersten Advent findet in Güglingen der Wintermarkt statt. Die Stadt Güglingen und der Handels- und Gewerbeverein Güglingen freuen sich über die vielen Mitwirkenden aus Vereinen, Schulen, Kitas und über die Standbetreiber sowie das Angebot des Einzelhandels.

Der Markt wird im Bereich der Hauptstraße und dem Vorplatz der Kirche sowie um das Rathaus aufgebaut. Außerdem gibt es ein besonderes Angebot in der Eibensbacher Straße von Kunst & Natur „einfach schön Schenken“ und von Genuss & Kultur mit Bewirtung der Landfrauen.

Freuen kann man sich traditionell auf ein breites kulinarisches Angebot mit Waffeln, Crêpes, Wurst und Steak vom Grill und vieles mehr. Kaffee und Kuchen sowie gebrannte Mandeln und Plätzchen sind ebenfalls im Angebot und nicht zuletzt natürlich Glühwein und Kinderpunsch in den unterschiedlichsten Sorten.

Für musikalische Klänge sorgen in der Regel die Posaunenbläser und die Jugend des Musikvereins mit ihren Platzkonzerten. Der Singer-Songwriter Joe Vasco wird außerdem ab 17 Uhr ein Konzert geben.

Programm zum Weihnachtsbummel 2023 am 3. Dezember ab 14 Uhr

14.00 Uhr – Beginn des Marktes und Zugang zur aktuellen „Stilling Ausstellung“ im Rathaus

14.30 Uhr – Platzkonzert zur Eröffnung vom Musikverein Güglingen, Rathausplatz

15.00 Uhr – traditionelles Anspiel über den Dächern des Posaunenchores vom Kirchturm

Ab 15.00 Uhr wird der Weihnachtsmann zu finden sein

Ab 15.00 Uhr öffentliche Führungen im Römermuseum

16.00 Uhr – Platzkonzert des Musikverein Güglingen, Rathausplatz

16.30 Uhr – Posaunenchor auf der Marktstraße

17.00 Uhr – live Musik mit Joe Vasco (bei schlechtem Wetter im Rathaus)

20.30 Uhr – Ende

Dazu das Programm der evangelischen Kirchengemeinde Güglingen in der Mauritiuskirche:

14.00 Uhr – Büchertisch in der Mauritiuskirche

15.30 Uhr und 16.30 Uhr – Kirchturmführung der Mauritiuskirche

17.30 Uhr – Start des lebendigen Adventskalender 2023 im Foyer der Mauritiuskirche

18.30 Uhr – Adventskonzert in der Mauritiuskirche mit Kirstin Kares und Daniel Koschitzki

Außerdem hat die Mediothek von 14 bis 18 Uhr geöffnet und freut sich über Ihren Besuch.

Rentenberatung im Rathaus in Güglingen

am 12. Dezember 2023 von 14.00–17.30 Uhr durch einen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Wir bitten bei Interesse um Terminvereinbarung bei Frau Scheid, Tel. 07135/108-39.

Mitzubringende Unterlagen: Ausweis oder Pass, Rentenauskunft (mit Versicherungsverlauf – Aufstellung der Arbeitsjahre), evtl. Nachweise zum Sachverhalt bzw. Brief.

Haltung von Hunden im Stadtgebiet

Die Stadtpflege im Rathaus Güglingen macht wieder einmal darauf aufmerksam, dass die Haltung von Hunden angemeldet werden muss. Wer einen über drei Monate alten Hund hält, ist verpflichtet, diesen innerhalb eines Monats nach Beginn der Hundehaltung – spätestens aber, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, im Rathaus Güglingen, anzumelden. Endet die Hundehaltung, so ist dies ebenfalls innerhalb eines Monats anzuzeigen. Die Steuermarke ist bei der Abmeldung zurückzugeben.

Wird ein Hund veräußert, ist dies ebenso zu melden. Dabei sind Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

Ein Hundehalter, der von einer anderen Gemeinde zuzieht, ist ebenfalls dazu verpflichtet, seinen Vierbeiner im Rathaus Güglingen anzumelden – auch wenn die Hundehaltung schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist. Wer die rechtzeitige An- bzw. Abmeldung der Hundehaltung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 60,- € geahndet werden. Außerdem wird die Hundesteuer in voller Höhe nachveranlagt. Es wird darauf hingewiesen, dass Hundehalter verpflichtet sind, die Steuermarke sichtbar am Hund zu befestigen.

Die Formulare zur An-/Ab-/Ummeldung der Hundehaltung finden Sie auf unserer Homepage unter www.gueglingen.de/Stadt-Bürger/Formulare/Steueramt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Andrea Eisenbeiß | Rathaus Güglingen | Zimmer 106 | Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an andrea.eisenbeiss@gueglingen.de.

Kultur in Güglingen

Ein kleiner Tipp für unsere jüngeren Theaterbesucher



Kindertheater Fritz & Freunde

„Die kleine Meerjungfrau“ frei nach dem Buch von Hans Christian Andersen ab 4 Jahre

Montag, 27. November 2023 um 14.30 Uhr (Einlass 14 Uhr) im Bürgerzentrum Brackenheim.

Informationen und Eintrittskarten unter <https://www.buergerzentrum-brackenheim.de/>.

Information zum Theaterstück:

Tief unten im Ozean lebt Lorelei, die kleine Meerjungfrau. Sie wünscht sich nichts sehnlicher, als die Welt oberhalb des Meeres und der Menschen kennen zu lernen.

Obwohl es ihr verboten ist, schwimmt sie nach „oben“ und kann das Schiff des Prinzen beobachten. Auf dem Schiff wird wild gefeiert, aber als ein Sturm aufzieht, gerät der hübsche Prinz in Gefahr.

Die kleine Meerjungfrau rettet dem Prinzen das Leben und verliebt sich in ihn.

Als ihr Vater, König Neptun, von der Begegnung erfährt, verdonnert er die Meerjungfrau

zu Hausarrest. Das beeindruckt die Meerjungfrau nicht sonderlich und sie macht sich auf zur Meereshexe Medusa. In der Hoffnung die Liebe des Prinzen zu gewinnen, verkauft sie ihre Stimme an die Hexe und erhält im Gegenzug einen Trank, der sie zu einem Menschen werden lässt.

Die nun Mensch gewordene Lorelei geht zu dem Prinzen auf das Schloss und der Prinz findet Gefallen an ihr, doch dann taucht eine wunderschöne, unbekannte Dame auf, die mit ihrer Stimme den Prinz völlig verzaubert.

Zerbrechen damit Loreleis Träume? Wir wollen nur so viel verraten: Die Geschichte endet nicht so, wie man es erwartet.
 Regie: Caroline Ghanipour
 Text: Magdalena Meier
 Kostüme und Bühnenbild: Sue Wittig, Sonja Reininghaus
 Musikbearbeitung: Fabio Esposito
 Musiktexte und Komposition: Janina Schmaus
 Weitere Informationen unter <https://www.buergerzentrum-brackenheim.de/theater-fritz-und-freunde/>

Geschwindigkeitsmessung in Güglingen

Messort: Güglingen

Zeitraum: 01.10.2023 bis 31.10.2023

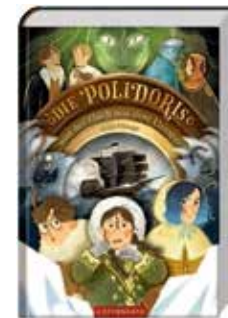
Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Güglingen, Eibensbacher Straße L 1100	02.10.2023	50	70	0	58
Güglingen, Sophienstraße	02.10.2023	30	27	1	40
Güglingen, L 1103 Heilbronner Straße	12.10.2023	50	1025	35	77
Güglingen, Schulstraße	13.10.2023	30	9	0	35
Güglingen, Sophienstraße	13.10.2023	30	29	1	43
Güglingen, Langwiesenstraße	18.10.2023	50	100	3	69
Güglingen, Brackenheimer Straße L 1103	18.10.2023	30	182	23	53
Güglingen, Oskar-Volk-Straße	20.10.2023	30	57	9	44
Güglingen, Oskar-Volk-Straße	24.10.2023	30	90	10	50
Güglingen, L 1103 Brackenheimer Straße	26.10.2023	70	639	23	95



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Medientipp der Woche Die Polidoris und der Fluch aus dem Eismeer von Anja Fislage

Die Polidoris ist klar zum Auslaufen: Petronella und ihre Geschwister sind wild entschlossen, mit dem uralten Familienschiff auf große Fahrt zu gehen und ihren Vater zu retten. Doch wo ist Dr. Oscar? An der tiefsten Stelle des Atlantiks? Oder im Nordpolarmeer?



©2023 Coppentrath Verlag GmbH & Co.KG

Dorthin führen jedenfalls die Spuren von Hodder Morkel. Denn der tote Walfänger ist mit all seiner dunklen Macht zurück! Und während die Wispernden Segel die Namen der Todgeweihten in den Wind flüstern, droht Hodder, Dr. Oscar in die Ewige Finsternis zu stoßen. Die Polidoris würden bis

zum Äußersten gehen, um das zu verhindern ... und das müssen sie auch. Ein neues Lese-Abenteuer aus der Feder von Anja Fislage – voller Herzenswärme, Geschwister-Ärger und düsterer Geheimnisse, die darauf warten, entdeckt zu werden! (Quelle: <https://www.spiegelburg-shop.de/die-polidoris-und-der-fluch-aus-dem-eismeer-bd.2/64624>)

Unsere Veranstaltungen im Dezember

- 3. Dezember 2023 Weihnachtsbummel – die Mediothek ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet
- 15. Dezember 2023 Bilderbuchkino
- 18. Dezember 2023 Fliegender Teppich

Helfen Sie helfen.

Rudolfs Adventstreff

Vor der Mediothek.
 Jeden Samstag vor den Adventssonntagen.

2/9/16/23. 12. 2023 | 11:00-21:00 UHR

- GLÜHW EIN
- KINDERPUNSCH
- WURST VOM GRILL
- BIER, WEIN UND SEKT
- ALKOHOLFREIE GETRÄNKE

Ehrenamtliche Bewirtung durch:

Der komplette Erlös wird gespendet!

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Am Sonntag: „Antike und Mythen: Ein Rundgang zu den Wurzeln ausgewählter moderner Kunstwerke im Stadtraum“

Diesen Sonntag geht es im Begleitprogramm zur aktuellen **Gunther-Stilling-Ausstellung „Antike. reloaded.“** auch wieder ergänzend rund um die zahlreichen Kunstwerke der Güglinger „Kunst im Stadtraum“, die Themen und Mythen aus der Antike aufgreifen.



„Die Jahreszeiten“ von Ursula Stock

Für das Frühjahr nächsten Jahres ist übrigens eine kleine Broschüre zu den antiken Hintergründen dieser Güglinger Kunstwerke geplant. Auf Schritt und Tritt begegnet man in Güglingen modernen Kunstwerken, von denen viele durch die antike Mythologie inspiriert sind. Ob die Horen, Ikarus, Bacchus, Daphne, die Sphinx und andere mehr – sie alle beschäftigten die Menschen bereits seit der Antike und so waren sie immer wieder Gegenstand unterschiedlichster künstlerischer Bearbeitungen. Im Rahmen des Rundgangs soll diese Verbindung zwischen Antike und modernem Blickwinkel aufgezeigt werden.

Führung mit Frank Merkle M. A., Historiker und Germanist

Termin: Sonntag, 26.11.2023 um 14 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p. P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: gratis)

Veranstaltungsort: Marktplatz Güglingen (Treffpunkt: Römermuseum)

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung II Frauzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, 27. November 2023 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Führungskreis

Am Mittwoch, 29. November 2023 trifft sich der Führungskreis um 20.00 Uhr.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 30. November 2023 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

PAVILLON Gartacher Hof



Neuigkeiten aus dem Gartacher Hof Der Dienstagstreff findet jeden Dienstag von 14-16 Uhr statt.

Programm im November:

28.11.: Kurzgeschichten vorgelesen von Veronika Wiltsch

05.12.: Kino-Nachmittag

Anmelden können Sie sich telefonisch in Güglingen unter 07135/16421 oder per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de.

Herzliche Einladung zur Betreuungsgruppe für Senioren (mit Pflegegrad) jeden Donnerstag von 14.00-16.30 Uhr im Gartacher Hof

Der Nachmittag soll pflegende Angehörige entlasten. Durch gezielte Beschäftigung und Aktivierung, unter Anleitung einer professionellen Betreuungsassistentin, sind die Gäste bestens versorgt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Teilnehmerbeitrag: 18,- €. Es sind noch Plätze frei. Der Donnerstags-Treff findet wöchentlich statt. Der Teilnehmerbeitrag kann über die Pflegekasse §45b SGB XI abgerechnet werden. Anmelden können Sie sich telefonisch unter 07135/7179887 oder per E-Mail an zabergaeu@d-hoim.de.

„Schneckenhaus“ in Weiler, um bewertet und betrachtet zu werden. Das Team der Kleintierzüchter bewältigte an diesem Tag einen riesigen Ansturm auf das Mittagessen. Dieses Vereinsjubiläum war gleichzeitig ein weiterer Höhepunkt zu unserem Jubiläumsjahr „900 Jahre Weiler“ und trug wieder einmal zum geselligen Beisammensein in Weiler bei.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern und dem Verein weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Entwicklung in den kommenden 50 Jahren.



Europäische Kulturstraße Heinrich Schickhardt

Am Ortseingang weist seit kurzem ein neues Schild auf unsere Mitgliedschaft im Verein der Europäische Kulturstraße Heinrich Schickhardt hin. Die Straße beginnt in Pfaffenhofen und führt unter anderem über Stuttgart, Freudenstadt, Oppenau ins Elsass und bis in die Schweiz. Viele weitere Orte liegen an der Straße, dabei handelt es sich, wie in Pfaffenhofen, um Orte in denen Bauwerke des Architekten Heinrich Schickhardt stehen. In Pfaffenhofen sind das die ev. Kirche und das danebenliegende Pfarrhaus.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFÄFFENHOFEN

Aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit dieser Woche steht auf unserem Friedhof, gleich neben der Aussegnungshalle und dem ewigen Grab, eine Stele, um an die Kinder zu erinnern, die in einem Nazi-Kinderhort in Pfaffenhofen gestorben sind. Am letzten Sonntag, dem Volkstrauertag, haben wir mit einer Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof die Stele eingeweiht. Es war eine sehr würdevolle Veranstaltung, um diesen schlimmen Vorfällen in den letzten Kriegsjahren zu gedenken. Viele Besucherinnen und Besucher haben sich diesem gemeinsamen Erinnern angeschlossen. Gerade in den aktuellen Zeiten, wo wieder Krieg in Europa und im Nahen Osten herrscht, ist das Gedenken an die Gräueltaten der Nazis wichtig und richtig. Krieg fordert, egal wo auf der Welt, immer auch unschuldige zivile Opfer und bringt das unmenschliche im Menschen zu Tage, so hat die menschenverachtende Doktrin der Nazis 18 unschuldige Leben von Säuglingen gefordert. Damit solches nicht wieder geschieht, müssen wir die Erinnerung bewahren. Die Initiative für diese Stele kam aus den Reihen des Zabergäuvereins, der sich auch um die Gestaltung und die Finanzierung der Stele kümmerte. Viele Spenden auch von Privatpersonen gingen dazu ein. Wir danken dem Zabergäuverein für das Engagement und allen Spenderinnen und Spendern für ihren Beitrag, insbesondere Herrn Gunter Stilling für

die Spende der Plastik. Ebenso bedanken wir uns bei allen Akteuren, die die Veranstaltung so würdevoll begleitet haben, u. a. Pfarrer Wendnagel und Konfirmanden, dem Posaunenchor und Frau Lichner für den historischen Beitrag. In dieser RMZ lesen Sie einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung und auf unserer Homepage können Sie meine Rede nachlesen.



Jubiläumsfeier Kleintierzüchterverein

Am letzten Wochenende fand die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Kleintierzüchtervereins statt. Ein schöner Festabend mit „nicht ganz so ernstem“ Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschichte und vielen Ehrungen der langjährigen Mitglieder. Der Kleintierzüchterverein ist längst eine verlässliche Größe im Vereinsreigen in Weiler, mit einer tollen „Mannschaft“ stemmen sie so manches Fest von der Hockete am Vatertag bis zu den diversen Schauen. Auch am Sonntag waren Tiere aus dem ganzen Zabergäu zu Gast im



Bürgerspaziergang zum ASB Ambulant betreute Wohngemeinschaft in Pfaffenhofen

Letzte Woche fand unser Bürgerspaziergang zum Gebäude des ASB in der Brunnengasse 4 statt. Das hoffentlich bald die ersten Bewohner der ambulant betreuten Pflege-Wohngemeinschaft beherbergt. Noch steht das Gebäude leer, denn die Suche nach Bewohnern gestaltet sich noch etwas schwer. Gerade deshalb möchten wir als Gemeinde das Gebäude und fest von der Hockete auch besser bekannt machen. Die tollen Räumlichkeiten und das Konzept spricht für sich und ist die beste Wer-

bung. Dieser Meinung waren auch die vielen Bürgerinnen und Bürger, die sich trotz Regen zum Spaziergang einfanden. In den Räumen fühlt man sich richtig wohl, alles ist großzügig und einfach heimelig. Es gibt Zimmer für 12 Bewohner/-innen. Der nächste Besichtigungstermin ist am 30.11.2023. Am dritten Advent während unseres Weihnachtsmarkts hat man ebenfalls die Möglichkeit, das Haus zu besuchen, sich umzuschauen und vielleicht ein bisschen aufzuwärmen für die nächste Runde über den Markt.



Tag der offenen Tür „Haus der Strombergzwerge“ am 25.11.2023

Am kommenden Wochenende lade ich Sie herzlich zum Tag der offenen Tür in unserem Erweiterungsbau der KiTa „Haus der Strombergzwerge“ ein. Ich hoffe auf Ihr Interesse und freue mich, Ihnen den schönen Neubau persönlich zu zeigen.

Weihnachtsbäume für die Gemeinde Pfaffenhofen

Unser Aufruf in der Rundschau war von Erfolg gekürt. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Spendern der beiden Weihnachtsbäume für Pfaffenhofen und Weiler.

Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Gedenkstein für die im „Nazi-Hort“ gestorbenen Kinder

Auffallend viele, oft nur wenige Wochen alte Säuglinge und Kleinkinder, sind in der Zeit zwischen April 1944 und März 1945 in Pfaffenhofen in einem geheimnisumwobenen „Säuglingsheim“ der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt (NSV) gestorben. Für 18 von ihnen, deren Geburts- und Sterbedaten im Standesamtsregister verzeichnet sind, erinnert jetzt ein Gedenkstein auf dem Friedhof an ihr trauriges Schicksal und das ihrer Mütter. Gemeinsam mit vielen Besuchern, musikalisch vom Posaunenchor umrahmt, wurde am Volkstrauertag mit einer Gedenkfeier in unmittelbarer Nähe der beiden Kriegerdenkmale der gestorbenen Kinder gedacht und der Gedenkstein, eine Sandsteinstele, eingeweiht. Auf einer Bronzetafel an dem Stein sind die Namen der Kinder und ihre Daten festgehalten. Sie wurden von drei Konfirmanden, Enie Scheurer, Mia Heidinger und Felix Faigle, vorgelesen und zu jedem Namen aus der Hand von Pfarrer Johannes Wendnagel eine Blume niedergelegt.

Was war das für ein Heim und warum gerade in Pfaffenhofen? „Es war schlichtweg dem Umstand geschuldet, dass die Nazis hier im Ort ein passendes Gebäude gefunden haben“, vermutet Bürgermeisterin Carmen Kieninger. „Es hätte überall im Land stehen können und vermutlich gab es andern Orts auch noch solche Einrichtungen“. Es sei aber nun mal hier betrieben worden und deshalb heute unsere Aufgabe, an die Geschehnisse zu erinnern. Kieninger betonte, dass die Gemeinde damals keinen Einfluss auf das „Heim“ hatte, weder personell, finanziell noch organisatorisch. Die alleinige Zuständigkeit nahm die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt für sich in Anspruch. „Die Geschichte dieser Kinder und ihrer Mütter sind ein schmerzhafter Teil unserer Geschichte, den wir nicht vergessen dürfen. Was hier den Kindern und Müttern durch die Nationalsozialisten, insbesondere durch eine russische Oberaufseherin, angetan wurde, ist ein furchtbares Beispiel der menschenverachtenden Doktrin der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft“ betonte Kieninger. Deshalb soll dieser Gedenkstein auch daran erinnern, dass „jedes Leben wertvoll ist, unabhängig von Herkunft, Religion und Alter, er soll ermutigen sich für eine Welt einzusetzen, in der solche Gräueltaten nicht mehr geschehen können“. Die Frauen die hier ihr Kind entbunden und dann im „Hort“ abgeben mussten, waren Ostarbeiterinnen aus dem ganzen Landkreis Heilbronn. Kleingartach, Cleeborn, Lauffen und Schozach waren die nächsten Orte. Aber auch aus Ober- und Untereisesheim, Massenbach, Löwenstein, Neckgartach und Jagsthausen bis Eberstadt wurden Mütter und Kinder hierher nach Pfaffenhofen gebracht, berichtete Heidrun Lichner vom Zabergäuverein aus der von Dr. Otfried Kies aufgearbeiteten Pfaffenhofener Geschichte.

Die hygienischen Zustände in dem Heim müssen furchtbar gewesen sein. Es gab weder fließendes Wasser noch ausreichend Tücher für die Gebärenden. Aus Nächstenliebe hätten Personen aus der Umgebung heißes Wasser und Tücher zur Verfügung gestellt, damit die Geburten unter etwas besseren hygienischen Bedingungen stattfinden konnten. Ohne ausreichende und zumeist nicht kindgerechte Ernährung und ohne ärztliche Versorgung seien die Kinder jämmerlich zugrunde gegangen, schilderte Heidrun Lichner. In Pappkartons seien die gestorbenen Kinder dann schließlich an der Westmauer im ursprünglichen alten Teil des Friedhofs beerdigt worden. Doch mit dem Tod ihrer Kinder war das Martyrium der Mütter auch nach Kriegsende noch nicht beendet. Die Meisten wurden nach der Rückkehr in ihr Heimatland gleich noch einmal in ein Arbeitslager eingesperrt. Sie hätten mit dem Feind kollaboriert wurde ihnen vorgeworfen und seien deshalb Verräter an ihrem Heimatland. Dass es zu dieser Gedenkstätte nun kam, sei vor allem einigen sehr engagierten Pfaffenhofener Personen zu verdanken und vielen Spendern, betonte Heidrun Lichner. Namentlich nannte sie Angela Tränkle und Gertrud Schreck. Unermüdlich und ausdauernd hätten sich die beiden Frauen über Jahre hinweg eingesetzt, um ein Gedenken für diese Kinder zu schaffen. Einen Mitstreiter haben die beiden dann mit dem einstigen Pfaffenhofener, jetzt Güglinger Künstler Gunther Stilling gefunden. Er hat das Kunstwerk geschaffen und den Stein bezahlt. Sigmar Schwarzkopf dankte Lichner,

dass er den Stein aufgestellt und zum Selbstkostenpreis abgegeben habe. Ein Lob auch für den Posaunenchor sowie für Pfarrer Johannes Wendnagel und die Konfirmanden, die bereit waren, sich mit dem nicht gerade einfachen Thema auseinanderzusetzen. Nicht zuletzt bedankte sich die Vertreterin des Zabergäuvereins auch bei der Gemeinde, dem Gemeinderat und Bürgermeisterin Carmen Kieninger, dass sie den Platz auf dem Friedhof bereitstellten. wst



Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben.

- 1 Schlüssel mit Mäppchen

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Stark oder Frau Moosher, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Gemeinderatssitzung am 29. November 2023

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 29. November 2023, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 25.10.2023
2. Reaktivierung der Zabergäubahn
3. Gemeindevald Pfaffenhofen hier: Waldhaushaltsplan 2024
4. Erweiterung Haus der Strombergzwerge hier: Bericht Architekturbüro Lehmann & Schiefer
5. Beitritt der Gemeinde Pfaffenhofen in den Kommunalen Klimaschutzverein Landkreis Heilbronn e. V.
6. Kommunale Wärmeplanung Konvoi „Oberes Zabergäu“ mit den Kommunen Güglingen, Pfaffenhofen, Zaberfeld und Cleeborn
7. Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2021 der öffentlichen Wasserversorgung Pfaffenhofen
8. Gebührenkalkulation Wasser
9. Gebührenkalkulation Abwasser
10. Datensicherheit hier: Erneuerung Server
11. Sitzungstermine 2024
12. Bekanntgaben und Sonstiges

gez. Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Geschwindigkeitsmessungen Oktober 2023

Messort: Pfaffenhofen

Zeitraum: 01.10.2023 bis 31.10.2023

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Pfaffenhofen, Mühlestraße	02.10.2023	30	33	4	44
Pfaffenhofen, Brackheimer Straße L 1103	10.10.2023	50	378	54	73
Pfaffenhofen, Maulbronner Straße L 1103	12.10.2023	50	361	62	82

Vorankündigung Künstlertreff 2.0 „ABBA Lution Konzert“

Am 9. März 2024 findet in der Wilhelm-Widmaier-Halle im Rahmen des Künstlertreffs 2.0 ein Konzert mit der Gruppe ABBA Lution statt.



ABBA Special mit YVOLUTION

DIE Kultband der 70er ist ABBA! Scheinbar endlos ist der Erfolg bis heute bei allen Generationen, zwei mega erfolgreiche Mamma Mia Filme sind der Beweis. Grund genug, für Yvolution dieser einzigartigen Band ein komplettes Set in ihrem Programm zu widmen und sich zu ABBA Lution zu verwandeln ... Natürlich gibt's auch wieder jede Menge bekannte Hits aus den 70ern. Let's disco!

Der Kartenverkauf startet über Eventim im Dezember nach Vorankündigung im Amtsblatt „Rundschau Mittleres Zabergäu“.

Rathaus am Mittwoch, 13.12.2023 geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung bleibt das Rathaus und alle Einrichtungen der Gemeinde am Mittwoch, 13.12.2023 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Stadtradeln



Gewinnspiel für die Teilnehmer des diesjährigen Stadtradeln

unter www.radkultur-bw.de/stadtradeln-gewinnspiel

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist für alle Bürgerinnen und Bürger Baden-Württembergs, die am STADTRADELN 2023 teilgenommen haben, offen und läuft bis zum 6. Dezember 2023.



Wir treffen uns immer um 17.30 Uhr am jeweiligen Haus in den Orten. Die Gastgeber gestalten dafür ein Fenster für Sie.

Lassen Sie sich überraschen, was sie sich alles so ausdenken.

Es ist für jedermann gut geeignet, auch für Kinder. Bitte bringen Sie eine Taschenlampe und – wenn Sie mögen – eine Spende für das Kinderwerk Lima mit. In dieser Woche treffen wir uns an folgenden Häusern:

So., 03.12., Güg. – Eröffnung: Mauritiuskirche, Marktplatz 1
Mo., 04.12. Eib. – Fam. Hahn, Wolfsbuschweg 7
Di., 05.12. Eib. – Fam. Gerisch, Tannenstr. 13/2
Mi., 06.12. Güg. – Kath. Kirche, Brucknerweg 4
Do., 07.12. Güg. – Kraftwerk, Marktstr. 24
Fr., 08.12. Güg. – Kietzke, Stockheimer Str.23

Festliches Adventskonzert

Kirstin Kares - Daniel Koschitzki



mit Werken von Johann Sebastian Bach, Anton Heberle, Ernest Krähmer, Joseph Gelinek und Giovanni Battista Martini

Mauritiuskirche Güglingen
Erster Advent, 03.12.2023, 18.30 Uhr

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 2. Petrus 3, 8–13

Wochenspruch: Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12, 35

Wochenlied: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“

(147 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Abend für Trauernde am 01.12.2023 um 18 Uhr in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben zu reden, sich zwanglos zu treffen, einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten melden Sie sich gerne bei uns: Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de oder Diakoniestation Brackenheim, Frau Christine Graf, Tel. 07135/986117.

Weihnachtsbummel – Wir sind mit dabei Büchertisch in der Mauritiuskirche

Wir bieten einen Büchertisch mit christlicher Literatur, Kalendern und anderen Medien an. Wir laden Sie ein, sich in aller Ruhe umzusehen und zu stöbern. Lassen Sie sich inspirieren, – für sich selbst und für den Kauf von Weihnachtsgeschenken.

Posaunenchor

Adventliche Klänge erwarten Sie: Um 15.00 Uhr vom Kirchturm, um 16.30 Uhr in der Marktstraße (beim Kraftwerk)

Kirchturmführungen

Ein besonderer Blick über Güglingen:

Start: um 15.30 Uhr und um 16.30 Uhr am Eingang zum Kirchturm.

Das Kraftwerk, Marktstraße 24, ist geöffnet

Vor dem Kraftwerk bewirten Sie die Jugendmitarbeiter mit Waffeln und Weihnachtsgebäck.

Eröffnung Lebendiger Adventskalender

Um 17.30 Uhr am Kircheneingang, Marktplatz, bei schlechtem Wetter im Foyer der Kirche.

Festliches Adventskonzert mit Daniel Koschitzki und Kirstin Kares:

Um 18.30 Uhr in der Kirche mit Werken von Johann Sebastian Bach, Anton Heberle, Ernest Krähmer, Joseph Gelinek und Giovanni Battista Martini

12. Lebendiger Adventskalender (LAK)

Es ist so weit: Der LAK startet!

Eine schöne Möglichkeit, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten!

Katholische Kirche

Der besondere Adventskalender aus dem Zabergäu

Machen Sie mit beim fünften Adventskalender reverse: Legen Sie ab dem 1. Dezember täglich bis zum 24. Dezember eine Sache (Drogerieartikel oder Lebensmittel) für Menschen mit geringem Einkommen in die Kiste. Alle gesammelten Sachen werden an die TAFEL Stadt und Landkreis Heilbronn weitergegeben. Auf diese Weise kamen letztes Jahr über 6.000 Artikel zusammen! Die Kisten werden am 25.11.2023 in Stockheim und am 26.11.2023 in Brackenheim in den katholischen Gottesdiensten ausgegeben. Eine Liste, welche Dinge benötigt werden, liegt der Kiste bei.

Ihre gefüllte Kiste nehmen wir gerne am Samstag, 23.12.2023 entgegen. Seien Sie dabei und unterstützen Sie besonders in diesem Jahr Mitmenschen mit geringem Einkommen!

**Rauchmelder
regelmäßig testen**



Ansprachen zum Totengedenken am Sonntag, 26. November 2023 um 11.30 Uhr

Die gemeinsame Feierstunde findet in diesem Jahr wieder statt.
Bürgermeister Ulrich Heckmann wird gemeinsam mit Pfarrer Peter Kübler
eine Ansprache zum Gedenken der Verstorbenen halten.

11.30 Uhr in der Leonhardskapelle Güglingen mit musikalischer Begleitung
des Liederkranzes Güglingen und des Musikvereins Güglingen

Ihr, die ihr schlaft schon manches Jahr,
Ihr, die ihr seit kurzem begraben –
Wacht auf! und macht euch der Gäste bereit:
Ihr sollt euern Sonntag heut' haben!

Was wir verloren mit euerm Tod,
Das werden wir nie verschmerzen.
Und dennoch – : heut hält ein heimlicher Strom
Verknüpft die sehrenden Herzen!

Auf Brücken der Liebe eilen wir hin
Zu eurer schweigsamen Stätte;
Da ist's uns, als hielten wir eure Hand
Und säßen still – traulich am Bette.

Da pflegen wir heimliches Zwiegespräch
Tiefinnig – wie kaum zu sagen
Und blicken uns klar ins Aug' hinein
Und nicken und lächeln und fragen –

Wie dieses und wie jenes kam,
Wir wollen es euch erzählen;
Was uns're Seele umschlossen hält,
Darf eur'er Seele nicht fehlen –

Und kehren wir dann vom Friedhof heim
Im dämm'rigen Abendstunden,
Dann soll uns allen ums Herze sein,
Als hätten wir jene gefunden,

Die wir für immer verloren geglaubt,
Die wir so lange entbehrten,
Die, ob sie auch der Tod geraubt,
Auf ein Stündelein ... wiederkehrten.

von Otto Promber (1874–1941)

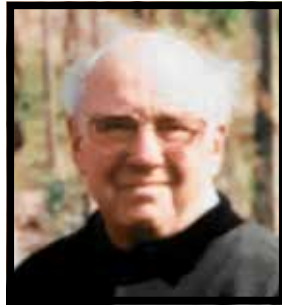


Seit dem letzten Totensonntag betrauern wir den Tod folgender Mitbürger:

Güglingen



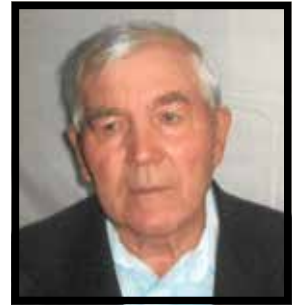
Christian Martin Köhrer
*28.02.1935 Dornstetten
†21.11.2022 Güglingen



Gerhard Otto Schuster
*18.11.1932 Niederhofen
†25.11.2022 Heilbronn



Doris Maria Burmeister geb. Mezger
*30.09.1936 Stuttgart
†29.11.2022 Güglingen



Robert Jung
*03.11.1933 Blok
†30.11.2022 Güglingen



Horst Franz May
*18.02.1941 Beuthen
†05.12.2022 Ludwigsburg



Ingeborg Hanna Thielsen geb. Braun
*13.01.1937 Marburg
†25.12.2022 Güglingen



Helmut Fritz Wagenhals
*04.02.1942 Güglingen
†03.01.2023 Güglingen



Ruth Elisabeth Ziegler geb. Neuschwander
*27.01.1927 Brackenheim
†15.01.2023 Güglingen



Hans Herzog
*30.10.1961 Brackenheim
†17.01.2023 Güglingen



Hedwig Elisabeth Lakotta geb. Sura
*10.10.1932 Dammwehr
†27.01.2023 Güglingen



Johann Jockel
*17.06.1928 Hedwig
†28.01.2023 Güglingen



Renate Doll geb. Augustin
*21.05.1939 Wesel
†09.02.2023 Heilbronn



Reinhard Münch
*28.11.1930 Wangern
†21.02.2023 Güglingen



Anna Zschegel geb. Bauer
*23.03.1930 Alberskirch
†18.03.2023 Schwaigern



Rolf Paul Müller
*08.07.1937 Lauffen am Neckar
†21.03.2023 Heilbronn



Christa Helga Faber geb. Adam
*14.04.1940 Breslau
†01.05.2023 Güglingen



Bernd Sommer
*21.02.1962 Güglingen
†12.05.2023 Ludwigsburg



Petra Künne
*21.01.1966 Moers
†12.06.2023 Heilbronn



Irmgard Gertrud Fischer geb. Foth
*08.12.1937 Großweide
†13.06.2023 Bietigheim-Bissingen



Volker Siegfried Heinrich
*13.04.1950 Chemnitz
†22.06.2023 Pforzheim



Ingrid Gisela Geiger geb. Schuh
*19.08.1945 Neuhausen
†26.06.2023 Ludwigsburg



Juan Naranjo Carrasco
*25.12.1964 Maulbronn
†14.07.2023 Güglingen



Helmut Aichinger
*24.11.1938 Stuttgart-Bad Cannstatt
†16.07.2023 Heilbronn



Viktor Stieben
*17.08.1937 Karaganda
†12.09.2023 Heilbronn



Hans-Joachim Schindler
*21.03.1929 Mittelbach
†13.09.2023 Brackenheim



Olga Fichter geb. Sommerfeld
*07.06.1936 Tariverde
†16.09.2023 Güglingen



Gabriele Stölzle-Göpfert geb. Stölzle
*29.10.1954 Bietigheim
†18.09.2023 Güglingen



Frieda Jung geb. Schlechter
*02.04.1930 Lichtental
†24.09.2023 Brackenheim

Margot Germana Hartl geb. Maier
*11.11.1939 Stuttgart
†05.12.2022 Güglingen

Christiana Fellenstein
*25.12.1959 Bad Neustadt
†20.05.2023 Bietigheim-Bissingen

Renate Barbara Plapp geb. Novotny
*16.07.1935 Stuttgart
†20.10.2023 Heilbronn

Toni Brenner geb. Holbein
*29.06.1928 Nordheim
†23.03.2023 Heilbronn

Elfriede Elisabeth Hübscher geb. Schuler
*15.01.1934 Engstlatt
†05.06.2023 Heilbronn

Rosemarie Käthe Auguste Winkler geb. Lilienthal
*01.08.1936 Rostock
†26.10.2023 Güglingen

Marie Hüttner geb. Weber
*19.10.1929 Mitteldorf
†08.04.2023 Heilbronn

Matthias Deis
*28.03.1945 Siethen
†05.10.2023 Güglingen

Frauenzimmern



Renate Scheu geb. Kirner
*10.03.1935 Kochertürn
†23.12.2022 Lauffen



Erich Fritz Trefz
*22.03.1933 Stuttgart
†14.05.2023 Sindelfingen



Dieter Göschl
*16.09.1961 Heilbronn
†19.05.2023 Heilbronn



Helmut Jäger
*22.12.1938 Lauffen a.N.
†16.06.2023 Güglingen

Eibensbach



Michael Moschner
*29.11.1985 Heilbronn
†04.12.2022 Güglingen



Eberhard Joachim Glück
*04.06.1948 Brackenheim
†24.12.2022 Bietigheim-Bissingen



Fritz Gerhard Layher
*01.07.1937 Brackenheim
†27.04.2023 Güglingen



Hedwig Berta Müller geb. Layher
*12.03.1926 Eibensbach
†04.05.2023 Güglingen



Lena Gerstenlauer geb. Widmer
*18.12.1937 Alexandrowka
†08.09.2023 Güglingen



Werner Ehmann
*15.02.1936 Heilbronn
†02.10.2023 Heilbronn

Maria Genzer geb. Badanau
*07.08.1936 Ungheni
†02.03.2023 Heilbronn

Anna Nitzsche geb. Czolk
*03.07.1937 Pomas
†09.06.2023 Heilbronn

Erna Marie Schneider geb. Hettler
*13.07.1939 Hohenhaslach
†13.07.2023 Düsseldorf

Pfaffenhofen



Hajnalka Leben geb. Kasa
*22.02.1947 Stara Moravica
†24.11.2022 Pfaffenhofen



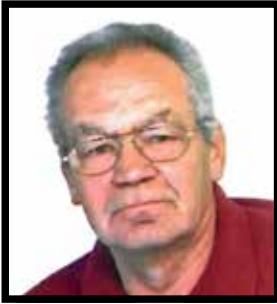
Hedwig Heinz geb. Klenk
*24.12.1934 Pfaffenhofen
†05.12.2022 Güglingen



Dorothea Kohler geb. Reichle
*24.07.1938 Kornwestheim
†27.12.2022 Pfaffenhofen



Klaus Herbert Kohler
*02.02.1938 Beihingen
†15.01.2023 Heilbronn



Klaus Sauer
*22.07.1946 Heilbronn
†27.01.2023 Pfaffenhofen



Peter Willi Mero
*01.09.1937 Berlin-Lankwitz
†03.04.2023 Heilbronn



Hildegard Emma Fried, geb. Bechstein
*16.10.1938 Heilbronn
†06.04.2023 Pfaffenhofen



Erwin Thüringer
*05.08.1923 Pfaffenhofen
†19.07.2023 Bietigheim-Bissingen



Joachim Arno Niemietz
*03.06.1939 Bad Bibra
†11.09.2023 Pfaffenhofen

Hans Hermann Wolschinski
*11.09.1945 Hundsruck
†15.12.2022 Pfaffenhofen

Silja Wohl, geb. Neumeister
*10.07.1971 Heilbronn
†27.07.2023 Pfaffenhofen

Martina Cramer, geb. Schmelzle
*09.03.1963 Heilbronn
†14.01.2023 Bad Friedrichshall

Giulia Reiff, geb. De Matteis
*23.01.1965 Weinsberg
†12.10.2023 Weinsberg

Marijo Levarda
*14.01.1981 Travnik
†14.07.2023 Pfaffenhofen

Weiler



Jürgen Hans Draband
*09.07.1947 Rinow
†28.11.2022 Heilbronn



Silke Fuder, geb. Kreiser
*06.01.1963 Heilbronn
†11.12.2022 Heilbronn



Karl Alfred Bromm
*08.09.1935 Weiler an der Zaber
†15.12.2022 Eppingen



Ana Heubach, geb. Strnak
*18.09.1952 Dervisage
†23.02.2023 Heilbronn



Adolf Willy Holzwarth
*06.11.1942 Weiler an der Zaber
†28.04.2023 Heilbronn



Friedlinde Fuder, geb. Motzer
*17.07.1941 Leonbronn
†15.07.2023 Heilbronn

Michael Leonard Ehmann
*20.04.1956 Stuttgart
†08.05.2023 Heilbronn

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag- Mittwoch- und Freitagvormittags
von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Sonntag, 26. November, Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler). Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs. Das Opfer erbitten wir für die Familienherberge Lebensweg in Illingen.

9.30 Uhr Kindergottesdienst (ab 5 Jahren)

Montag, 27. November

19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige, Kraftwerk, Marktstraße 24

Mittwoch, 29. November

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus Güglingen

Donnerstag, 30. November

20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

30 Jahre Dienst im Gemeindebüro



Verwurzt im Evangelium, ausgestattet mit Liebe zur Gemeinde sowie mit Geduld und Beständigkeit kann Frau Andrea Scheid in diesem November ihr 30-jähriges Dienstjubiläum als Pfarramtssekretärin im Güglinger Gemeindebüro feiern.

Als „Fenster zur Gemeinde“ sieht sie sich, wenn sie im Gemeindebüro Menschen empfängt, ihnen zuhört und versucht, adäquate Lösungen für deren Problem anzubieten.

Dafür wurde sie am vergangenen Sonntag im Gottesdienst bedankt und geehrt.

Kirchengemeinderat und Pfarrer wünschen ihr für ihren weiteren Arbeitsweg Gottes reichen Segen.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@dks.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849,
willi.forstner@t-online.de;

Gemeindefereferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282,
laura.suender@dks.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;
stmichael.brackenheim@dks.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 24. November

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 25. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 26. November

10.30 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, Brackenheim. Die Kollekte geht an die Jugendstiftung, „just fördert junge Ideen“ und fördert innovative Jugendprojekte in den Kirchengemeinden.

Dienstag, 28. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 29. November

18.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 30. November

8.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 1. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 2. Dezember

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 3. Dezember

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Termine

Dienstag, 28. November

19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Stockheim

Freitag, 1. Dezember

18.00 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen (weitere Infos siehe unter allgem. kirchl. Nachrichten)

Donnerstag, 7. Dezember

20.00 Uhr Taizé-Abend im Advent, Kath. Kirche Christus König, Brackenheim

Der besondere Adventskalender aus dem Zabergäu

Weitere Infos siehe auf unserer Homepage und allgem. kirchl. Nachrichten.

Herzliche Einladung zum Patrozinium am Sonntag, 26.11.2023

Um 10.30 Uhr findet der Festgottesdienst unter Mitwirkung der Kirchenband statt.

Im Anschluss daran wird es im Gemeindehaus ein Mittagessen geben.

In diesem Jahr können Sie sich unsere selbstgemachte Lasagne schmecken lassen – mal mit Hackfleischfüllung, mal mit einer Gemüsefüllung. Als Nachtisch können Sie neben verschiedenen Eissorten auch die Crêpes der Pfadfinder genießen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Freitag, 24. November

19.30 Uhr Bibelseminartage mit Karl-Heinz von Heiden, Lehrer an der bibelschule Burgstädt, Schriftleiter der Zeitschrift „Bibel und Gemeinde“, Autor und Bibelübersetzer
Thema: Bibel und heilige Schriften – der biblische Kanon und was wirklich dazu gehört.

Samstag, 25. November

15.00 Uhr Bibel und die heiligen Schriften ...
17.00 Uhr Und sie lebten doch! – die geschichtliche Zuverlässigkeit der Bibel

19.30 Uhr Die Bibel und ihre Übersetzungen
19.30 Uhr Jugendkreis, siehe Bibelseminar

Sonntag, 26. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke zum Thema: Das Wort muss Frucht bringen (Matthäus 13, 1–8)

Mittwoch, 29. November

9.00 bis 11.00 Uhr Neu! Spielkreis für Kinder von 0–3 Jahren mit ihrer Begleitperson in der Kirche. Weitere Termine: 13.12.2023, 17.01.2024 und 31.01.2024.
Kontakt: Damaris Buyer (Tel. 07046/881229)

Donnerstag, 30. November

9.00 Uhr Frauenfrühstück in der Kirche

Freitag, 1. Dezember

19.30 Uhr EudokiaChorPop

Samstag, 2. Dezember

9.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 3. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bruder Hubert, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee



NEU
Spielkreis
in Güglingen

Für Kinder von
0 – 3 Jahren
mit ihrer Begleitperson

Termine: Mittwoch 14-tägig
29.11.2023 13.12.2023
17.01.2024 31.01.2024

Uhrzeit: 09:30 – 11:00 Uhr

in der Evangelisch-methodistischen Kirche
Stockheimer Str. 23
74363 Güglingen

Kontakt: D. Buyer
07046 / 881229

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 24. November

- 17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)
18.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren)

Sonntag, 26. November

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,
<http://kirche-frauenzimmern.de>

Öffnungszeiten Pfarramt Sekretariat

Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Sonntag, 26. November

- 9.20 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kachel in der Marienkirche in Eibensbach
10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Kachel in der Martinskirche in Frauenzimmern unter Mitwirkung des Chors „Classic“

Montag, 27. November

- 17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus Frauenzimmern für Kinder ab 6 Jahre.

Mittwoch, 29. November

- 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Güglingen
17.30 Uhr Jungschar in Eibensbach (Kirchhof), für Kinder ab 6 Jahre

Donnerstag, 30. November

- 20.00 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 1. Dezember

- 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 3. Dezember

- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kübler in der Martinskirche in Frauenzimmern unter Mitwirkung des Chors „Classic“

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 24. November

- 18.00 Uhr Erwin-Thüringer-Gedenkfeier in der Lambertuskirche. „Auf weißen und schwarzen Orgel-Tasten zum Lobe Gottes, mit Kirchenmusikdirektor Hans Günther Mörk
18.00 Uhr Jungbläser, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334
20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 26. November (Totensonntag)

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen
Predigttext: Eins aber sei euch nicht verborgen, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag. 2. Petrus 3, 8 + 9



Totensonntag – grau und trist, traurig und schaurig. Und niemand kann die Zeit anhalten, die uns alle unerbittlich zum Ende treibt. Wie gut, dass die Zeit nicht in unseren Händen steht, sondern in Gottes Händen und unser Anfang und unser Ende deshalb ihm gehören. Da wird der Totensonntag zum Ewigkeitssonntag.

- 10.30 Uhr Kinderkirche Weiler in der Kirche
18.00 Uhr Hinterbliebenenabendmahl in der Kirche in Pfaffenhofen

Montag, 27. November

- 20.15 Uhr „Sing mit uns“ trifft sich im Gemeindehaus in Pfaffenhofen. Infos bei Frau Sinn, Tel. 2188, einfach vorbeikommen!

Dienstag, 28. November

- Ab 9 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen. Freier und offener Austausch über alles, was dran ist – ohne Framing, Meinungsdictat oder Gesinnungsprüfung. Und nicht zu vergessen, der Ausblick zum Himmel. Dazu ein sehr leckeres Frühstück. Kommen Sie doch mal vorbei.

- 9.30–11.00 Uhr Muki-Krabbelgruppe im Gemeindehaus Pfaffenhofen, Info bei Ricarda Barner, Tel. 0157/70424685 und Dajana Schenker, Tel. 0157/67275874

Mittwoch, 29. November

- 10.00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus Pfaffenhofen
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 1. Dezember

- 18.00 Uhr Jungbläser, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334
20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Samstag, 2. Dezember

- 19.00 Uhr Konzert von Chorgemeinschaft und Posaunenchor in der Kirche in Pfaffenhofen

Sonntag, 3. Dezember (1. Advent)

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit der Taufe von Oskar Voigt und der Verabschiedung unserer Maren Schröder als Mesnerin unserer Kirche in Weiler
10.30 Uhr Kinderkirche Weiler in der Kirche
17.00 Uhr Konzert von „Sing for Fun“ in unserer Kirche in Pfaffenhofen

Hinterbliebenenabendmahl

Es hat schon seinen Grund, dass Christus keine abstrakte Leerformel ist, sondern in Brot und Wein buchstäblich und wirklich und wirksam

in unser Herz und Leben kommt. Besonders bedürftig sind wir dafür, wenn wir an die im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen denken und unsere Hilflosigkeit uns bedrängt. Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder.



Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonie Sozialstation Brackenheim/Güglingen

Ambulanter Hospizdienst Zabergäu Großes Interesse am Letzte-Hilfe-Kurs

Am 6. November 2023 bot der ambulante Hospizdienst Zabergäu der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen in Regie von Hospizdienst-Einsatzleiterin Christine Graf erneut das Kursangebot „Letzte Hilfe“ = Maßnahmen zur Hilfe bei lebensbedrohlichen Erkrankungen mit dem primären Ziel der Linderung von Leid und Erhaltung von Lebensqualität von Sterbenden an. Viele Interessierte nahmen das Angebot an. Das „Kleine 1x1“ der Sterbebegleitung vermittelte den Teilnehmern Basiswissen, Orientierung und kleine Handgriffe. Viele Teilnehmer/-innen stellten sich den schwierigen Themenbereiche des Letzte-Hilfe-Kurses.

Die 4 Themenbereiche:

Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen wurden von den beiden Referentinnen Anita Erth (Sozialwirtin) von der Sozialstation Bönningheim und Ursula Heilgeist (Palliative Care Fachkraft) von Pleidelsheim mit hohem Fachwissen, praktischen Tipps und Erfahrungen aus vielen Begleitungen von Betroffenen sehr gefühlvoll vermittelt.

Alle Teilnehmer/-innen sind durch persönliche Erfahrungen und Erkrankungen mit dem Sterben in Berührung gekommen.

Manche wollten sich auf das Thema intensiver vorbereiten, da z. B. Eltern „alt“ werden und das Sterben mehr ins Bewusstsein rückt, andere stellten sich die Fragen, ob man bei zurückliegenden Sterbebegleitungen alles richtig gemacht hat.

Sterben ist ein individueller Prozess. Während manche Menschen ruhig einschlafen und sterben können, sind andere sehr unruhig. Wissen zu vermitteln, was Nahestehenden am Ende des Lebens für den Betroffenen tun können, war ein wichtiges Anliegen des Kurses. Welche Veränderungen sind Anzeichen eines nahenden Todes? Welche Begleitsymptome, wie Schmerzen und Angst kann es geben? Wie kann Leiden gelindert werden?

Von welchen Organisationen können Betroffene und Nahestehende Unterstützung und Begleitung erhalten?

Auch Informationen zu den Fragen der Vorsorgeplanung, Patientenverfügung und Betreuungsvollmachten am Ende des Lebens und darüber hinaus wurden angesprochen.

Als Nahestehender in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen meine Grenzen zu erkennen und für sich zu sorgen, war auch ein wesentliches Thema.

Und am Ende des Lebens Abschied nehmen. Zeit lassen. Gedanken und Gefühle wahrnehmen. Welche nächsten Schritte sind notwendig?

Wer mit dem Tod konfrontiert ist, begegnet der menschlichen Endlichkeit. Jeder trauert auf seine Weise. Und trotzdem entstehen Fragen, „wie kann ich meine Trauer aushalten und bewältigen“, „wer kann mir in meiner Trauer beistehen?“.

Der Kurs wurde von Teilnehmenden als sehr wertvoll beschrieben. Fragen stellen zu können, Ängste zu benennen und Erfahrungen auszutauschen war für alle sehr hilfreich.

„Leben braucht Liebe – Sterben auch“

Zu häufig unterschätzen wir die Kraft einer Berührung, eines Lächelns, einer freundlichen Umgebung, jemandes Gehör, eines ehrlichen Kompliments oder auch der geringsten Anteilnahme. Alles Dinge, die die Kraft haben, ein Leben zu wandeln.“

SCHULE UND BILDUNG

Theodor-Heuss-Schule Brackenheim

Projektwoche startet zum Namensgeber der Schule

In einer aufregenden und lehrreichen Woche hat die Theodor-Heuss-Schule eine Projektwoche zum Namensgeber der Schule, Theodor Heuss, das Schuljahr gestartet. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen haben sich mit vielfältigen Projekten intensiv mit dem Leben und Wirken des ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland auseinandergesetzt.



Die Projektwoche war geprägt von einer breiten Palette von Aktivitäten, die es den Schülern ermöglichten, Theodor Heuss auf unterschiedliche Weise zu entdecken. Die Schülerinnen und Schüler der Prima- und Sekundarstufe nahmen beispielsweise an aufregenden Stadtrallyes und kooperativen Spielen teil, die nicht nur Wissen vermittelten, sondern auch den Teamgeist förderten.

Ein besonderes Highlight war die Quiz-Erlebnisreise durch die Weinberge, bei der spannenden Fragen zur Lebensgeschichte von Theodor Heuss zu beantworten waren.



Künstlerische Aktivitäten waren ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Projektwoche. Die beiden 9. Klassen schufen gemeinsam eine eindrucksvolle großformatige Darstellung von Theodor Heuss, die nun die Schule schmückt. Die 6. Klasse hingegen wagte sich an eine kubistische Interpretation eines Porträts von Theodor Heuss, angelehnt an den Komplementärkontrasten. Sie bewiesen nicht nur ihr künstlerisches Talent, sondern auch ihre Anerkennung für diese bedeutende historische Persönlichkeit welche sie zum Ausdruck brachten. Die Schülerinnen und Schüler haben mit Begeisterung an den Projekten gearbeitet und dabei nicht nur ihr Wissen über Theodor Heuss vertieft, sondern auch ihre kreativen und sozialen Fähigkeiten weiterentwickelt.

Die Theodor-Heuss-Schule zeigt damit, wie wichtig es ist, die Geschichte und die Bedeutung herausragender Persönlichkeiten wie Theodor Heuss in den Schulalltag zu integrieren und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich mit ihrer eigenen Geschichte auseinanderzusetzen. Es bleibt spannend, was die Schule in Zukunft noch für Projekte rund um ihren Namensgeber plant. Ein besonderer Höhepunkt wird sicherlich der 140. Geburtstag von Theodor Heuss sein, auf den die gesamte Schule hinarbeitet.

Berufsorientierung an der THS-Brackenheim – Ein Besuch bei der Firma Trefz

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die Technischüler/-innen der Klassen 9 und 10 die Firma Trefz in Cleebrohn. Durch den Technikunterricht bereits gut über den Werkstoff Metall informiert, konnten die Schülerinnen und Schüler nun einen Einblick in den Berufsalltag des Zerspanungsmechanikers in einem wohnortsnahen familiären Betrieb gewinnen.

Wie wird aus einem Metallblock ein hochwertiges Bauteil?

An verschiedenen Arbeitsplätzen wurde eindrucksvoll von den Mitarbeitern gezeigt, wie Metall bearbeitet werden kann. Drehen, Fräsen, Schleifen und die präzise Messtechnik konnten in der Realität beobachtet werden.

Ebenso durften die Schüler/-innen gemeinsam mit Hilfe der Mitarbeiter, einen eigenen Flaschenverschluss aus Stahl herstellen. Nach einem anspruchsvollen Test stärkten sie sich mit Brezeln und wurden für die richtigen Lösungen mit einem schicken Sportbeutel belohnt.



Vielen Dank an das nette Team der Firma Trefz für den interessanten Vormittag! Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch.

Auf dem Weg zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026:

Kultusministerium und Kommunale Landesverbände laden zu Regionalkonferenzen in den Regierungsbezirken ein

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir wissen, dass die Ganztagsbetreuung insbesondere unserer Kinder im Grundschulalter von enormer Bedeutung ist – für deren Startchancen, aber auch für ihre Eltern, die Kinder und Beruf unter einen Hut bringen müssen.“

Städtetagspräsident Frank Mentrup: „Wir haben uns entschieden, unsere Energie in das Gelingen des Anspruchs zu investieren – weil dieser Anspruch grundsätzlich Sinn macht und dazu beiträgt, den Fachkräftemangel zu lindern sowie Familie und Beruf besser zu verbinden.“
Landkreistagspräsident Joachim Walter: „Die Landkreise stehen zum Ziel, den Ganztagsaufbau auszubauen. Dies ist für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unerlässlich. Angebote müssen sich aber an den verfügbaren Ressourcen ausrichten.“

Gemeindetagspräsident Steffen Jäger: „Eine gute Schulkindbetreuung ist das klare gemeinsame Ziel. Dazu wollen die Kommunen auch weiterhin die Angebote ausbauen. Dafür müssen aber auch die Rahmenbedingungen geschaffen werden.“

Durch die Verabschiedung des Ganztagsförderungsgesetzes wird für Kinder im Grundschulalter ein Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung, beginnend mit der Klassenstufe 1 ab dem Schuljahr 2026/2027, bindend. Die Umsetzung des Rechtsanspruchs stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen, die nur gemeinsam gemeistert werden können.

Daher hat das Kultusministerium gemeinsam mit den Kommunalen Landesverbänden das Austauschformat Regionalkonferenzen in allen Regierungsbezirken auf den Weg gebracht. Den Auftakt bildet Offenburg, wo am heutigen Dienstag, 21. November 2023,

in der Reithalle die erste Regionalkonferenz zum Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter stattfindet. Eingeladen sind Vertreterinnen und Vertreter aus Städten, Gemeinden und Landkreisen, der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen, aus Verbänden, Gremien und der Schulverwaltung sowie aus dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung und dem Institut für Bildungsanalyse Baden-Württemberg. Das Kultusministerium informiert über den aktuellen Stand der Vorbereitung und bietet einen Austausch über Fragestellungen im Hinblick auf den Rechtsanspruch an.

Vielfältige Bildungs- und Betreuungsangebote in Baden-Württemberg

Kultusministerin Theresa Schopper sieht in Baden-Württemberg eine vielfältige Landschaft ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote, mit denen es gelingt, den unterschiedlichen Bedürfnissen der Familien im Land gut gerecht zu werden. „Wir wissen, dass die Ganztagsbetreuung insbesondere unserer Kinder im Grundschulalter von enormer Bedeutung ist – für deren Startchancen, aber auch für ihre Eltern, die Kinder und Beruf unter einen Hut bringen müssen“, sagt Schopper.

Seit 2014 seien Ganztagsgrundschulen im Schulgesetz verankert, für die das Land zusätzliche Lehrerwochenstunden bereitstelle. „Diese Stunden können auch monetarisiert und für Angebote außerschulischer Partner genutzt werden“, betont die Ministerin, „zum Beispiel in den Bereichen Musik und Sport. Die Flexibilität im System gibt es bereits“.

Darüber hinaus gebe es seit vielen Jahren Horte an der Schule und flexible Betreuungsangebote kommunaler und freier Träger, für die das Land Jahr für Jahr Zuschüsse zur Verfügung stelle.

Diese Vielfalt der Bildungs- und Betreuungsangebote im Land greife die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Familien im Land auf. Gleichwohl sei es unerlässlich, das Angebot bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Praxisnahe Einblicke in die Vorbereitung des Rechtsanspruchs

Eine Reihe von Kommunen hat sich bereits auf den Weg gemacht, den Rechtsanspruch vor Ort vorzubereiten. Die Stadt Offenburg sowie die Kommunen Radolfzell und Trossingen zeigen auf der Veranstaltung beispielgebend auf, auf welche Angebote während der Schulzeit und in den Ferien die Eltern ihrer Gemeinden bereits heute zurückgreifen können.

„Ohne Frage stellt uns die Umsetzung des Rechtsanspruchs alle miteinander vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam meistern werden. Gerade deshalb freue ich mich auf dieses Austauschformat, das wir zusammen mit den Kommunalen Landesverbänden auf die Beine gestellt haben“, sagt Kultusministerin Schopper.

Städtetagspräsident Frank Mentrup stellt fest: „Wir haben uns entschieden, unsere Energie in das Gelingen des Anspruchs zu investieren – weil dieser Anspruch grundsätzlich Sinn macht. Er trägt dazu bei, den gesamtwirtschaftlichen Fachkräftemangel zu lindern, weil Familie und Beruf durch verlässliche Betreuung besser miteinander zu vereinbaren sind. Und Betreuung kann auch einen wichtigen Beitrag für Bildung, Bildungsgerechtigkeit und für sozialen Frieden leisten, gerade in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs. Weil der An-

spruch sehr weitreichend ist, betone ich aber ausdrücklich: Sollte sich im Rahmen der weiteren Umsetzung Änderungsbedarf abzeichnen, werden wir diesen beim Gesetzgeber aktiv einfordern.“

Landkreistagspräsident Joachim Walter betont: „Die Landkreise stehen zum Ziel, die ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote auszubauen. Dies ist für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie auch unerlässlich. Gleichzeitig muss es bei der Umsetzung darum gehen, die Ganztagesangebote an den verfügbaren Ressourcen auszurichten.“

Gemeindetagspräsident Steffen Jäger unterstreicht: „Eine gute Schulkindbetreuung ist das klare gemeinsame Ziel. Dazu wollen die Kommunen auch weiterhin die Betreuungsangebote bedarfsgerecht ausbauen. Grundlage dafür ist es, dass die passenden Rahmenbedingungen geschaffen werden.“

Schulen aus Herbolzheim, Karlsruhe, Ravensburg, Rottenburg und Schwaigern beim Wettbewerb „CLEVERLÄND – Zusammen Energie sparen“ ausgezeichnet

Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg beschäftigten sich unter dem Motto „Handeln statt Hoffen“ mit der Energie- und Klimakrise.

Kultusstaatssekretärin Sandra Boser MdL: „Die Kinder und Jugendlichen tragen mit ihren Projekten aktiv zur Bekämpfung der Energie- und Klimakrise bei. Dieser Einsatz verdient ganz großen Respekt.“

Bei der Abschlussveranstaltung des Energiesparwettbewerbs „CLEVERLÄND – Zusammen Energie sparen“ sind am Freitag, 17. November, fünf Schulen ausgezeichnet worden. Der Wettbewerb wird vom Kultusministerium in enger Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg veranstaltet. Das Motto des diesjährigen Wettbewerbs lautete „Handeln statt Hoffen“ und forderte die Kinder und Jugendlichen dazu auf, Projekte auf die Beine zu stellen, die sich mit der Energie- und Klimakrise beschäftigen. Kultusstaatssekretärin Sandra Boser freut sich über das Engagement der Schülerinnen und Schüler: „Beim Umwelt- und Klimaschutz kommt es auf jede scheinbar noch so kleine Aktion an. Die Kinder und Jugendlichen haben sich deshalb zusammengetan und tragen mit ihren Projekten aktiv zur Bekämpfung der Energie- und Klimakrise bei. Hierbei haben Sie nicht nur Kreativität und Einfallsreichtum bewiesen, sondern auch Mut und großes Engagement. Dieser Einsatz verdient ganz großen Respekt.“

Energiesparwettbewerb: Fünf Schulen ausgezeichnet

56 Einzelbeiträge haben Grundschulen, berufliche Schulen, Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II beim Energiesparwettbewerb der Landeskampagne „CLEVERLÄND“ eingereicht – eine sehr erfreuliche Resonanz. Unter dem Motto „Handeln statt Hoffen“ wurden kreative Projektvorschläge gesucht, wie an den Schulen Energie und CO₂ eingespart werden können.

Folgende Schulen wurden bei der Abschlussveranstaltung in der Klimaarena für den ersten Platz ausgezeichnet:

- Grundschule Stetten am Heuchelberg in Schwaigern (Kategorie Grundschule, Klassen 1 bis 4)
- St. Klara Rottenburg (Gymnasium, Kategorie Sek. I, Klasse 8 a)
- Albert-Einstein-Gymnasium Ravensburg (Kategorie Sek. II, Klasse 11)
- Walter-Eucken-Schule Karlsruhe (Berufskolleg, Kategorie Berufliche Schule)
- Bernd Galura Schule in Herbolzheim (SBBZ, Sonderpreis, Klasse 7 und 8)

Vorstellung der Preisträger-Projekte beim Energiesparwettbewerb 2023

Grundschule: Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Stetten am Heuchelberg in Schwaigern pflanzten für ihr Projekt „Unser Wäldle“ einen „Miniwald“, was ihr Beitrag für eine Verringerung der Folgen des Klimawandels ist und gleichzeitig die Artenvielfalt fördern soll. Darüber hinaus setzen sich die Kinder aktiv mit der Natur auseinander. Motto des Projekts: „Nur was man kennt, schützt man.“

Sek. I: In der Kategorie Sek. I wurden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 a des Gymnasiums St. Klara aus Rottenburg ausgezeichnet. Die Jugendlichen entwickelten ihre Projektidee unter dem Motto „Gemeinsam Energie sparen – wer, wenn nicht wir?“ im Physikunterricht. Ziel ist es, verschiedene Akteure, von Eltern, bis hin zu Unternehmensvertretungen und Oberbürgermeister davon zu überzeugen, Ressourcen zu sparen und so die Umwelt zu schonen.

Sek. II: Die Klasse 11 des Albert-Einstein-Gymnasiums Ravensburg sicherte sich den 1. Platz in der Kategorie Sek. II. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten ein Projekt, das Gleichaltrigen vor Augen führt, wie klimafreundliches Verhalten geht. Projektziel ist die Anschaffung von solarbetriebenen E-Bike-Ladestationen, wofür bereits Sponsoren, Dienstleister sowie Vereinbarungen mit der Stadt Ravensburg feststehen.

Berufliche Schule: In der Kategorie der beruflichen Schulen überzeugte die WalterEucken-Schule Karlsruhe mit ihrem Projekt zum Motto „Futurability – Zukunft nachhaltig möglich machen“. Hierfür sollen an der Schule vielfältige Aktionen durchgeführt werden, die ein Bewusstsein für nachhaltiges Verhalten schaffen, mit dem Ziel der Klimaneutralität.

Sonderpreis: Der Sonderpreis des Energiesparwettbewerbs geht in diesem Jahr an die Klasse 7 der Bernd Galura Schule Herbolzheim. Die Schule versucht seit Jahren, durch verschiedene Projekte Ressourcen einzusparen, so unter anderem durch die Fahrradaktion „Fahr doch mit dem Fahrrad!“

Weitere Informationen zum Energiesparwettbewerb

In die Bewertung flossen sowohl die Aspekte Einsparungseffekte, Kreativität als auch Wirksamkeit ein. Erlaubt waren alle Darstellungsarten – von Texten, hin zu Filmen, Kunstwerken, Theaterstücken oder digitalen Arbeiten. Eingereicht wurden insgesamt 56 Einzelbeiträge, wovon vier erste, vier zweite, vier dritte Plätze sowie ein Sonderpreis vergeben wurden. Bewerben konnten sich Gruppen von Schülerinnen und Schülern, einzelne Klassen, Arbeitsgemeinschaften oder ganze Schulen. Die Erstplatzierten erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.500 Euro, die Zweitplatzierten ein Preis-

geld in Höhe von 1.000 Euro, die Drittplatzierten ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro.

Zweitplatzierte Schulen:

- Blankenstein Grundschule Steinheim (Kategorie Grundschule, Klasse 4)
- Progymnasium Burladingen (Klasse 9) und Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen (Klasse 10) (Kategorie Sek. I)
- Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen (Kategorie Sek. II)
- Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen (TG 8-1)

Drittplatzierte Schulen:

- Weiherhof-Grundschule Freiburg (Klasse 1 bis 4)
- Hegel-Gymnasium Vaihingen (Klasse 5 bis 10) und Realschule Rottweil (Klasse 6) (Kategorie Sek. I)
- Mathilde-Plank-Schule Ludwigsburg (Nachhaltigkeitsteam der SMV, Kategorie Berufliche Schulen)

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf der Webseite des Kultusministeriums. Mehr zur CLEVERLÄND-Kampagne auf Baden-Württemberg.de.

Haus der Strombergzwerge



Laternenfest im Haus der Strombergzwerge

Ich geh mit meiner Laterne ...

Am Mittwoch, 8. November 2023, fand unser diesjähriges Laternenfest statt.



Treffpunkt war um 17.30 Uhr, schnell erhellten die selbstgebastelten Laternen der Kinder den Schulhof. Von dort aus zogen die Kinder mit den Erzieherinnen gemeinsam durch die KiTa hinaus in den Garten, wo ein Parcours auf die Kinder wartete. Nachdem dieser gemeistert war, wurden drinnen noch einige Laternenlieder gesungen. Zum Abschluss ging es zur Sommerhalle des TSV Pfaffenhofen, wo die Eltern schon gespannt warteten. Nach dem Tanz der Sonnenkinder ging es zum gemütlichen Teil über und alle stärkten sich am Buffet, mit Würstchen im Weck und wärmendem Punsch. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an unseren Elternbeirat, ohne dieses fast unmöglich gewesen wäre. Ebenso vielen Dank an die fleißigen Bäcker, den vielen helfenden Händen und nicht zuletzt dem TSV Pfaffenhofen.

Evangelische Kindertagesstätte Gottlieb Luz Güglingen



Oskar-Volk-SträÙe 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Aktion „Packen Sie mit“

Die erste Aktion des neugewählten Elternbeirats lässt nicht lange auf sich warten. Die Resteinahmen des letztjährigen Weihnachts-

bummels wurde in die Aktion „ Packen Sie mit“ von der Bibel-Mission investiert und tolle Spielsachen, Malsachen und Hygieneartikel davon gekauft.



Inhalt des Weihnachtspäckchens.

In den einzelnen Gruppen packten wir gemeinsam mit den Kindern Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder.



Alle sind dabei

Zum Schluss legten die jeweiligen Gruppen noch einen Brief und verschiedene Kinderzeichnungen bei, was bestimmt jedem Kind ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.



Das fertige Päckchen macht sich auf die Reise.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Elternbeirat, der diese Aktion möglich gemacht hat und an alle Helfer, die uns die Sachen besorgt und zum Packen bereitgestellt hingerichtet haben.

Ein kleiner Ausblick für Sie. Auch in diesem Jahr wird es auf dem Weihnachtsbummel in Güglingen einen Stand geben, der vom Elternbeirat unserer Kita organisiert wird.

Liebe Grüße aus der Kita Gottlieb Luz

PurzelBaum



Kindertagespflege PurzelBaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege zwischen 0–3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege PurzelBaum

Tanja Bissegger/Marlene Bolg/Michael Bissegger
Stadtgraben 10, 74363 Güglingen

Telefon: 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Kindergarten Pfaffenhofen

Großtagespflege Schatzinsel

Wir geh'n heut mit Laterne durch das Dorf – HEY

Nachdem unser Laternenfest aufgrund des Wetters verschoben werden musste, starteten wir, trotz schlechter Wettervorhersage, einen neuen Versuch. Wir hatten großes Glück, denn die Regentropfen fielen erst, nachdem das Fest zu Ende war. Mit unseren Kartoffelköniglaternen sind alle gemeinsam bis zum Kelterplatz gelaufen.



Laut und fröhlich haben wir dort unsere Laternenlieder gesungen, die die Kinder schon vorher fleißig geübt hatten. Das Thema Kartoffel hat uns durch den Herbst begleitet, zum Beispiel mit Kartoffelgerichten an unseren Kochtagen oder durch das Märchen vom Karffelkönig. Den größten Spaß hatten die Schatzinselkinder mit dem Kartoffelrap. Patschend und klatschend haben wir diesen den Eltern am Kelterplatz vorgetragen. Zum Abschluss gab es dann noch ein kleines Buffet im Garten der Schatzinsel.

Alle gingen glücklich und zufrieden nach Hause.

Familie im Zentrum Güglingen



Experimentieren für Kinder von 2,5 bis 4 Jahren

Wir wollen mit verschiedenen Materialien und Farben experimentieren. Dabei können die Kleinsten schon spielerisch und kreativ viele neue Erfahrungen und Sinneseindrücke sammeln und ausprobieren.

Die Eltern lernen in dieser Zeit ihr Kind von einer anderen Seite kennen und gemeinsam haben wir viel Spaß.

Der Kurs besteht aus 5 Terminen mit max. 6 Teilnehmern.

Termine: **Donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr (5 Einheiten) 16. November bis 14. Dezember 2023**

Kursleitung: Nicola Hilker

Wo: Familie im Zentrum (FiZ)

Gebühren: 65 € (bitte am ersten Kurstag mitbringen)

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Feuchttücher, Kleidung die schmutzig werden darf

Infos und Anmeldung: Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de.

Eltern-Kind-Kurs

Klitzeklein, Neufindung für Eltern mit Kindern die im Monat **November, Dezember und Januar 2023** geboren sind.

Die Themen in diesem Kurs reichen vom Wochenbett, über das Stillen und die Ernährung, den Umgang mit dem Neugeborenen bis hin zum Austausch über den Alltag mit Baby.

Kurs-Teilnehmerinnen bringen ihre Erfahrungen ein, werden gestärkt und ermutigt, den eigenen Weg zu finden. Neben Übungen, die sich an der Rückbildungsgymnastik anlehnen, wird das Konzept abgerundet durch Schaukel-, Bewegungs- und Fingerspiele. Kleine und große Teilnehmer profitieren gleichermaßen.

Der Kurs besteht aus 10 Einheiten mit max. 6 Teilnehmern.

Start: **Montag, 12. Februar bis 22. April 2024 von 10.30 bis 11.30 Uhr**

Gebühren: 40 €, bitte am ersten Kurstag mitbringen

Kursleitung: Nicola Hilkert

Infos und Anmeldungen: Familie im Zentrum Güglingen (FIZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de.

Eltern-Kind-Kurs

Klitzeklein, Neufindung für Eltern mit Kindern die im Monat **September, Oktober und November 2023** geboren sind.

Die Themen in diesem Kurs reichen vom Wochenbett, über das Stillen und die Ernährung, den Umgang mit dem Neugeborenen bis hin zum Austausch über den Alltag mit Baby.

Kurs Teilnehmerinnen bringen ihre Erfahrungen ein, werden gestärkt und ermutigt, den eigenen Weg zu finden. Neben Übungen, die sich an der Rückbildungsgymnastik anlehnen, wird das Konzept abgerundet durch Schaukel-, Bewegungs- und Fingerspiele. Kleine und große Teilnehmer profitieren gleichermaßen.

Der Kurs besteht aus 10 Einheiten mit max. 6 Teilnehmern.

Start: **Montag, 12. Februar bis 22. April 2024 von 9.15 bis 10.15 Uhr**

Gebühren: 40 €, bitte am ersten Kurstag mitbringen

Kursleitung: Nicola Hilkert

Infos und Anmeldungen: Familie im Zentrum Güglingen (FIZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de.

Klitzeklein Plus 6 bis 12 Monaten

Der Klitzeklein Plus Kurs ist eine Weiterführung des Klitzeklein Kurses, aber keine Voraussetzung um an diesem Kurs teilzunehmen. Konzipiert ist **der Kurs für Babys im Alter von 6 bis 12 Monaten.**

Die zufälligen Bewegungen ihres Babys werden koordiniert und kontrolliert, wenn es greifen, tasten, sich drehen und krabbeln vielleicht auch schon gehen lernt. Sie als Eltern haben die Möglichkeit Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Auch für Fragen Ihrerseits bleibt genügend Zeit. Der Kurs verläuft harmonisch, ohne Leistungsdruck und Konkurrenzdenken. Die Kursinhalte variieren und bauen auf der nächsten Kursreihe auf.

Montags, 12. Februar bis 11. März 2024 von 11.45 bis 12.45 Uhr (5 Einheiten)

Gebühren: 49 €, bitte am ersten Kurstag mitbringen

Kursleitung: Nicola Hilkert

Infos und Anmeldungen: Familie im Zentrum Güglingen (FIZ), Stadtgraben 15, 74363 Güg-

lingen, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de.

Forschen, entdecken und ausprobieren

Kinder im Kindergartenalter haben einen ausgeprägten Forscherdrang.

Sie fragen nicht nur nach dem „Warum“, sondern möchten auch die Antworten selbst herausfinden. In diesem Kurs experimentieren wir mit Farben, Wasser, Pipetten, Röhren, Waage und verschiedenen Lernmaterialien. Wir entdecken viel Neues und werden vieles ausprobieren. Mit viel Spaß können die Kinder viele neue Erfahrungen sammeln. Respektvoller Umgang miteinander, gegenseitig helfen, voneinander und miteinander Lernen dieses wird nebenbei mit trainiert.

Es findet kein Konkurrenzkampf unter den Kindern statt. Spaß am Tun und Erleben, eine tolle Kursstunde mit positiven Erfahrungen

Der Kurs besteht aus 6 Terminen mit max. 8 Kindern.

Termine: **Donnerstags 25. Januar bis 29. Februar 2024 von 16.30 bis 18.00 Uhr**

Kursleitung: Nicola Hilkert

Wo: Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Gebühren: 80 €

Mitzubringen sind: altes Handtuch, Kleidung die schmutzig werden darf

Infos und Anmeldung: Familienzentrum@gueglingen.de.

Realschule Güglingen**Reinschauelegenheit an der Realschule Güglingen für Viertklässler mit Eltern**

Liebe Viertklässlerinnen und Viertklässler, liebe Erziehungsrechtigte, wir, die Schulleitung, die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der Real-

schule Güglingen, laden Sie und euch herzlich ein, die Realschule Güglingen persönlich kennenzulernen. Termin dazu ist der **Dienstag, 28.11.2023 um 16.00 bis ca. 19.00 Uhr.** Wir starten mit einer gemeinsamen Begrüßung in der Aula. Nach der Begrüßung werden die Viertklässler in kleinen Gruppen durch die Schule geführt, sodass die RSG dabei ganz praktisch und interessant erlebt werden kann. Währenddessen bekommen die Eltern durch die Schulleitung einen Einblick in das Schulprofil der RSG. – Herzliche Einladung: Schauen Sie herein bei der „Rein-Schau-Gelegenheit“ der RSG.

Die Schulleitung und die Schulgemeinschaft der Realschule Güglingen

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Weihnachtswerkstatt für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Zaberfeld

Gemeinsam sollen sich die kleinen Teilnehmer/-innen auf die kalte Jahreszeit einstellen können, entschleunigen und kreativ werden. Geschichten, Kreativangebote, Musik und Spiel laden an 3 Nachmittagen zum Mitmachen ein

und wecken Stimmung und Lust auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Dabei wird die gemeinsame Zeit für die Kinder und ihre Begleitung intensiv wahrgenommen und stärkt die Beziehung.

Der Kurs findet im Löweneck an 3 aufeinanderfolgenden Samstagen, Beginn 25.11. statt. Für Kinder von 4 bis 6 Jahren mit Begleitperson von 16.00 bis 17.30 Uhr. Kursleiterin ist Carolin Schmidt, staatl. gepr. Erzieherin und erfahrene Mutter von zwei Kindern. Bitte mitbringen: Schere, Kleber, Wasserfarben und Malkittel.

Kursgebühr: 43 €

Die bestehende TN-Gruppe benötigt noch Verstärkung, für 3 Kinder sind noch Plätze frei.

Die Schwaben: Wie sie waren – ... und was aus ihnen geworden ist

Vortrag

Die Schwaben waren über viele Jahrhunderte eines der prägendsten Völker nicht nur in Mitteleuropa, sondern auch weit darüber hinaus, und ihr Nachwirken ist bis heute greifbar.

In einer zeitlichen Durchschau befasst sich **Enrico de Gennaro** nicht nur mit den Ursprüngen der Schwaben und der Frühzeit, sondern nimmt auch viele Facetten unter die Lupe, die sich ab dem Spätmittelalter ausgeprägt haben. Dabei wird, ganz ohne Heimattümelei, ein hintergründiger Blick bis hin zu heute gängigen Klischees geboten, der mit einer Fülle von erkenntnisreichen Momenten aufwartet – natürlich geeignet auch für Nicht-Schwaben!

Koop-Partner: Mediothek

Fr., 01.12., 19.30 Uhr, VR Mediothek

Kursgeb.: 10 €, 12 € Abendk.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung**Aktuelles aus der Musikschule****14. Dezember – Musizierstunde**

Unsere erste Musizierstunde des Schuljahres 2023/24 widmet sich in Teilen bereits dem anstehenden Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“.

MUSIKSCHULE LAUFFEN AM NECKAR
BRACKENHEIM
CLEEBRONN
FLEIN
GÜGLINGEN
KIRCHHEIM
NECKARWESTHEIM
NORDHEIM
PFAFFENHOFEN
TALHEIM

Es musizieren Musikschülerinnen und Musikschüler unserer Musikschule.

MUSIZIERSTUNDE

Do. 14. Dezember 23
19 Uhr | Musikschule Lauffen | Eintritt frei
www.lauffen-musikschule.de

Um 19 Uhr erwarten Sie in der Südstraße solistische und kammermusikalische Beiträge unserer Musikschülerinnen und Musikschüler. Bei freiem Eintritt freuen wir uns auf einen gut gefüllten Orchestersaal.

Theorie/Gehörbildung

Unserer Kompositionslehrerin Nathalie Herres bietet aktuell folgende Kurse für interessierte Schüler/-innen an:

Grundlagen Allgemeine Musiklehre

(freitags von 16.45–17.30 Uhr)

Mittelstufe & Abitur 1

(freitags von 17.30–18.15 Uhr)

Abitur 2 & Aufnahmeprüfung Hochschule

(freitags von 18.15–19.00 Uhr)

Anmeldungen und Rückfragen bitte telefonisch unter 07133/4894 (Sekretariat) oder direkt per E-Mail an Frau Herres: n.herres@lauffen-musikschule.de.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Kursinhalten finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://lauffen-musikschule.de>.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Erfolgreicher Tag der offenen Tür am 28.10.2023 des Hammerwerks Baumann



Nach über 10 Jahren hatten wir uns entschlossen, in diesem Jahr wieder einen „Tag der offenen Tür“ zu veranstalten, um der breiten Öffentlichkeit zu zeigen, was bei uns tägliche Routine ist. Am 28. Oktober 2023 ab 9 Uhr öffneten wir unsere Werkstore, um bei realistischen Vorführungen zu zeigen, wie ein moderner Betrieb der Umformtechnik heute seine vielfältigen Möglichkeiten umsetzt. Sowohl im Schmiede- wie auch im Bearbeitungsbereich wurden reguläre Aufträge bearbeitet, wie im normalen täglichen Arbeitsablauf. An zahlreichen Infostationen wurden über unseren Betrieb und unsere Fertigungsmöglichkeiten unterrichtet, natürlich standen wir auch persönlich zur Information zur Verfügung. Die überwältigende Resonanz von über 500 Besuchern ist eine Bestätigung für diese Veranstaltung. Wir freuen uns, dass nicht nur Fachpublikum, sondern auch viele Mitbürger aus dem Zabergäu sich über den Betrieb, der weit über Güglingen hinaus bekannt ist, informiert haben. Reger Andrang herrschte bei unserem Gewinnspiel, bei dem das Gewicht einer Welle in geschmiedeten und in bearbeitetem Zustand geschätzt werden sollte. Die Gewinner sind inzwischen ermittelt und die Preise wurden bereits ausgegeben. Die Ergebnisse: Rohgewicht: 2.620 kg, bearbeitetes Gewicht: 1.528 kg. Wir freuen uns über das große Interesse an

unserem Unternehmen, welches uns entgegengebracht wurde und hoffen positiv und nachhaltig in Erinnerung zu bleiben.

Steuerfreie Gutscheine vom Arbeitgeber

Der Gesetzgeber hat im Jahr 2022 festgelegt, dass Arbeitgeber ihren Arbeitnehmern jährlich einen Betrag bis zu 60,- Euro in Form von Gutscheinen für besondere Anlässe, wie Geburtstage, Hochzeiten, Geburten u. ä. steuer- und abgabenfrei zukommen lassen können. Diesen Gutscheine dürfen die Arbeitnehmer für Waren und Dienstleistungen, wie z. B. zum Tanken, Einkaufen oder Essen gehen verwenden. Dies wird übrigens in Güglingen bereits von mehreren Unternehmen praktiziert.

Ideal hierfür eignen sich die vom Handels- und Gewerbeverein Güglingen herausgegebenen **HERKULES-Gutscheine im Wert von 5 €, 10 €, 20 € und 50 €**.

Diese können in 23 Geschäften und Dienstleistern eingelöst werden. Damit bietet sich den Gutscheininhabern/-innen ein vielfältiges Angebot. Sinnvoll ist eine Stückelung des Betrages in mehrere Gutscheine, damit die Vielfältigkeit genutzt werden kann.

Nutzen Sie die vom Gesetzgeber geschaffene Möglichkeit und schenken Sie ihren wertvollen Mitarbeitern/-innen HERKULES-Gutscheine.

Finanzierungssprechtage im Dezember

Neugründung, Unternehmensnachfolge, Wachstum oder Krisenbewältigung: Unternehmen stehen immer wieder vor neuen Finanzierungsfragen. Antworten erhalten sie bei den Finanzierungssprechtagen der Handwerkskammer Heilbronn-Franken und der IHK Heilbronn-Franken. Experten der L-Bank Baden-Württemberg, der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg stehen Interessierten an den Sprechtagen Rede und Antwort.

Der nächste Sprechtag findet am 5. Dezember 2023 in der Geschäftsstelle der Handwerkskammer in Tauberbischofsheim und am 12. Dezember 2023 bei der Handwerkskammer in Heilbronn statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Elisa Agreiter Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 07131/791-171, E-Mail: Elisa.Agreiter@hwk-heilbronn.de oder unter www.hwk-heilbronn.de/terminuebersicht.

Your Voice – be visible! Einladung zur 3. langen Online-Nacht der Gründerinnen 2023

Die Kontaktstellen Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Ludwigsburg – Region Stuttgart, Neckar-Alb und Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald laden in einer großen Kooperationsveranstaltung zur dritten langen Online-Nacht der Gründerinnen 2023 unter dem Motto „Your Voice – be visible!“ ein. Die lange Nacht der Gründerinnen findet am Freitag, 1. Dezember 2023 von 19 bis 22 Uhr online via Zoom statt. Alle Frauen sind willkommen, egal ob selbstständig oder nicht.

„Angelehnt an das erfolgreiche Fernsehformat ‚The Voice‘ veranstalten wir eine Competition rund um Gründerinnen, deren Unternehmen

oder deren Gründungsidee. Zeige dich mit einem 1-minütigen Pitch“, ermutigt Marijana Bojmic, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, interessierte Frauen zur Teilnahme.

Die Teilnehmerinnen kämpfen in drei Challenges gegen andere mutige Gründerinnen um den Titel „Visibility Queen 2023“. „Es geht um Sichtbarkeit von Frauen als Gründerinnen, die Frauen sollen ihre Stimme finden und laut sein. Und das Beste: es warten Ruhm, Ehre und ein attraktiver Preis auf die erfolgreichen Teilnehmerinnen“, so Bojmic weiter.

Eine Teilnahme ist aber auch als „Spectator“, also als Zuschauerin oder als „Coach“, möglich. Analog zum Vorbild „The Voice“ werden die Participants (Teilnehmerinnen) in der Vorbereitung auf ihren Pitch und die Challenges von den Coaches unterstützt und beraten. Die Frauen können bei der Anmeldung wählen, welche Rolle sie haben möchten. Die Teilnahme ist für alle Teilnehmerinnen kostenfrei. Pitches dürfen einschränkend allerdings nur Frauen aus Baden-Württemberg.

Weitere Informationen finden sich im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com. Eine Anmeldung ist unter <https://eveeno.com/146138614> möglich.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Existenzgründung – Schritt für Schritt auf eigenen Beinen stehen

„Frau und Beruf – leicht bekömmlich“
Online-Impuls in der Mittagspause am 7. Dezember 2023

Im hektischen Alltagstreiben bietet sich Frauen eine Gelegenheit, die Mittagspause auf eine etwas andere Art zu verbringen. Diese exklusive „Zeit für mich“ kann genutzt werden, um kleine wertvolle Impulse für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung zu erhalten. Dabei kann nicht nur das eigene Mittagessen genossen werden, sondern auch Geist und Seele werden mit inspirierenden Inhalten gefüttert – natürlich alles „leicht bekömmlich“.

Am Donnerstag, 7. Dezember 2023 von 12.00 bis 12.45 Uhr lädt die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zur kostenfreien Online-Veranstaltung „Frau und Beruf – leicht bekömmlich“ ein. Im Fokus steht das Thema „Existenzgründung – Dein Business Schritt für Schritt auf eigene Beine stellen“. Viele Frauen beschäftigen sich mit dem Thema Selbstständigkeit, um ihre beruflichen Wünsche in die Tat umzusetzen. Sie möchten sich beruflich auf eigene Beine stellen, manche im Nebenberuf, manche auch im Vollerwerb. Selbstständige Frauen sind Meisterinnen der Vereinbarkeit und wahre Motivationskünstlerinnen. Welche Schritte müssen gegangen werden, um aus einer Idee ein eigenes Geschäft zu machen. Es gilt viele Fragen zu klären. Das Wichtigste ist eine klare Struktur des eigenen Business. Hierfür gibt es bei der Veranstaltung einige Tipps und erste Konzeptideen im Hinblick auf einen späteren Businessplan.

Um an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen, inklusive

Details zur Anmeldung, findet man auf der Homepage www.frauundberuf-hnf.com im Veranstaltungskalender.

Selbsthilfe wichtig für Menschen mit Behinderung Selbsthilfe wichtig für Menschen mit Behinderung

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Unterstützung der Selbsthilfeeinrichtungen hin.

Finanziell, aber auch ideell, wird von ihr die Arbeit der Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen gefördert. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/selbsthilfe. Denn besonders Menschen, deren Leben nachhaltig durch eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung geprägt ist, brauchen Hilfen, die weit über einen Arztbesuch hinausgehen. Hier setzt die Arbeit der Selbsthilfeeinrichtungen ein. Sie bieten Betroffenen und ihren Angehörigen viele Vorteile und entlasten mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Versichertengemeinschaft der gesetzlichen Krankenkassen.

Vor allem der Austausch unter Betroffenen ist wichtig und ein wesentlicher Bestandteil der Selbsthilfe. Daneben haben sich die Gruppen aber auch Lobby-Arbeit zum Ziel gesetzt. So gibt es Landesverbände, die die Interessen der Betroffenen zum Beispiel gegenüber der Politik vertreten oder in Gesprächen mit Vertretern der Ärzteschaft Wege suchen, damit eine enge Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen mit Behinderung möglich wird.

Damit Selbsthilfe funktioniert, übernehmen Kontaktstellen die Koordinierung, sie sind erste Anlaufstelle in Fragen um die Selbsthilfe. Die Mitarbeiter dort beraten interessierte Menschen über die Möglichkeiten und Grenzen der Selbsthilfe. Außerdem unterstützen sie bei der Suche nach Gleichbetroffenen, vermitteln Kontakte und geben Hinweise auf professionelle Versorgungs- und Beratungsangebote.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

die Jahreshauptversammlung des TSV Güglingen findet am Freitag, 24. November 2023 um 19.00 Uhr in der TSV-Sporthalle statt. Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Nicht-Vereinsmitglieder dürfen leider nicht teilnehmen.

In diesem Jahr stehen Wahlen auf dem Programm: 2. Vorstand, Kassierer, Mitgliederverwaltung, Schriftführer, Internetbeauftragter und Frauenbeauftragte. Es wird eine Neuausrichtung der Zusammensetzung des Vorstands vorgeschlagen.

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis Montag, 20. November 2023, schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Marion Fuchs-Klaus, Obere Kanalstr. 8, in Güglingen einzureichen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht der 1., und 2. Vorsitzenden

3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht Mitgliederverwaltung
5. Bericht Wirtschaftskasse
6. Bericht Hauptkasse
7. Aussprache zu den Berichten/Entlastung
8. Wahlen der folgenden Positionen
 - a) 2. Vorstand (bisherige Amtsinhaberin steht nicht mehr zur Verfügung)
 - b) Kassier (bisherige Amtsinhaberin steht nicht mehr zur Verfügung)
 - c) Mitgliederverwaltung
 - d) Schriftführer (bisherige Amtsinhaberin steht nicht mehr zur Verfügung)
 - e) Internetbeauftragter (bisheriger Amtsinhaber steht nicht mehr zur Verfügung)
 - f) Frauenbeauftragte
9. Haushaltsvoranschlag 2023
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Der Vorstand

Altpapier- und Kartonagensammlung

Kommenden Samstag findet die Altpapier- und Kartonagensammlung der Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen ab 8.00 Uhr in Güglingen (ohne Stadtteile) statt. Bitte stellen Sie das Altpapier in Bündeln für uns gut sichtbar am Gehweg oder Hofeinfahrt bereit. Falls Sie Fragen haben, erreichen Sie Siggi Xander unter 0171/8743091.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft

Sportfreunde Stockheim – TSV Güglingen 3:1
In Stockheim gab es für den TSV eine vermeidbare Niederlage. Zu Anfang kam der TSV mit der Spielweise der Gastgeber nicht zurecht. Diese versuchten immer wieder mit langen Bällen die Hintermannschaft des TSV zu überspielen. Dabei zeigten sie sich äußerst effektiv und gingen mit 2:0 in Führung. Güglingen hingegen versäumte es wieder einmal seine Chancen zu verwerten. Somit ging man mit dem Rückstand in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel zeigte der TSV das bessere Spiel, doch wie in Halbzeit eins wurden die Möglichkeiten nicht genutzt, Stockheim hingegen nutzte einen Fehler in Güglingens Hintermannschaft zum 3:0. Derr TSV steckte aber nicht auf, kam aber letztlich nur noch zur Ergebniskorrektur zum 3:1-Endstand. Es gilt nun im letzten Spiel vor der Winterpause am kommenden Samstag gegen den SC Oberes Zabergäu wieder Boden gut zu machen.

2. Mannschaft

SV Blau/Weiß Heilbronn – TSV Güglingen 4:0
Beim Favoriten in Heilbronn konnte der TSV eine Halbzeit mithalten. Bis zur Pausenpfeiff konnte das Ergebnis bei 0:0 gehalten werden. Nach dem Seitenwechsel setzte sich die Qualität der Gastgeber durch und sie erzielten im regelmäßigen Abstand die Tore zum 4:0-Endstand.

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abteilung Fußball Aktiv

Rückblick:

SGM Furfeld/Bonfeld II – SV Frauenzimmern

0:3

Am vergangenen Sonntag konnte unsere Mannschaft die nächsten drei Punkte ein-

fahren. Gegen einen harmlosen Gegner konnte man bereits direkt zu Beginn des Spiels einige Torchancen erspielen. Jedoch lag das Spielglück in dieser Phase nicht auf unserer Seite, weshalb man mehrmals einen Treffer vergab. Erst kurz vor der Pause konnte der Knoten durch ein Tor von Sebastian Spallek gelöst werden. In der zweiten Halbzeit startete man wieder gut ins Spiel und konnte prompt auf zwei Zähler erhöhen.

Anschließend plätscherte das Spiel vor sich hin, wobei man hier und da weitere Chancen hatte, den Spielstand zu erhöhen. Letztlich konnte durch den dritten Treffer der Sack zu gemacht werden.

Der Sieg ist somit hochverdient und die gute Form unserer Mannschaft dadurch weiterhin bestätigt.

Ausblick:

Am kommenden Samstag, 25. November, steht das letzte Spiel dieses Kalenderjahres an. Gespielt wird daheim gegen den TGV Dürrenzimmern II.

Anpfiff ist um 14:30 Uhr.

Abt. Tischtennis

SG Güglingen-Frauenzimmern

TG Böckingen 1890 I – Herren I

8:8

Zu Beginn kam man nur schwer in die Partie. Aus den Doppeln kam man mit einem 1:2-Rückstand und auch die ersten drei Einzel gingen verloren, nach dem ersten Umlauf lag man mit 3:6 zurück. Dann aber kam man plötzlich ins Rollen und gewann fünf Einzel im zweiten Umlauf und hatte somit vor dem abschließenden Doppel sogar die Siegchance. Allerdings zeigte sich auch hier, dass die Gastgeber die bessere Doppelpaarung hatten und somit trennte man sich am Ende mit einem sicherlich leistungsgerechten Unentschieden. Das Remis holten A.Kulbarts/Arnold im Doppel, sowie A. Kulbarts und S. Arnold je 2x, T. Daub, L. Staiger und S. Kulbarts je 1x in den Einzeln.

Herren II – Spfr. Sockheim

9:4

Dem Derby gegen Stockheim fehlte es dieses Mal an echter Brisanz, zu deutlich war der Leistungsunterschied. Bis zum zwischenzeitlichen 2:2 konnten die Gäste noch mithalten, doch dann setzte man sich mehr und mehr ab und gewann am Ende auch in der Höhe verdient. Den klaren Derbysieg feierten Winkler/Scheid und Alonso/Neubauer im Doppel, sowie A. Scheid und E. Alonso je 2x, M. Winkler, S. Richeimer und A. Neubauer je 1x in den Einzeln.

Herren III – Spfr. Neckarwestheim I

2:9

Gegen stark aufspielende Gäste war von Beginn an klar, dass man über das eigene Leistungslimit gehen muss, um etwas Zählbares mitnehmen zu können. Trotz guter Leistung des gesamten Teams reicht es am Ende aber dennoch nur zu Ergebniskosmetik. Die beiden Ehrenpunkte erkämpften M. Eren und S. Jenernt je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 25.11., 18:00 Uhr:

Herren I – TSV Meimsheim

TSV Clebronn – Herren II

Sportschützenverein Güglingen



Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Am 09.12.2023 findet unsere Jahreshauptversammlung zusammen mit unserer Weihnachts-

feier statt, Beginn ist um 19.00 Uhr. Die Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung werden noch bekannt gegeben.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Zweite geht mit 0:12 gegen Türkgücü baden
Stark ersatzgeschwächt trat man im 9er-Modus an. Anfangs konnte man dem Gegner noch gut Paroli bieten, nach einem Fehler zerfiel die Mannschaft aber in ihre Einzelteile und verlor letztendlich mit 0:12. Jetzt gilt es die Wunden zu lecken und gegen Botenheim II ein anderes Bild zu zeigen.

Erste gewinnt mit 4:2 gegen Meimsheim/Brackenheim

Nach dem 4:2-Sieg gegen Schwaigern wollte man den nächsten Dreier einfahren. Man begann dazu mit dem Fuß auf dem Gaspedal und konnte bereits nach vier Minuten in Führung gehen. Max Brüning kam nach einem Freistoß von Mustafa Yüzyil an der Grundlinie an den Ball und flankte in die Mitte. Dort stand unser Knipser Sami Demir goldrichtig und bugsierte den Ball mit dem Oberschenkel über die Linie. Nur ein paar Minuten später konnte man das 2:0 erzielen. Auf der linken Außenbahn presste man den gegnerischen Verteidiger und konnte durch Sami den Ball erobern. Der steckte diesen gedankenschnell zu Musti, welcher sicher einschob. Meimsheim warf nun viel nach vorne und kam nach einer Halbfeldflanke und dem anschließenden Kopfball zum Anschlusstreffer. Unbeeindruckt davon spielte Liam Grätz einen Ball nach rechts auf Jannik Ottenbacher, dieser ließ sich nicht zweimal bitten und überlupfte den zu weit vor seinem Kasten stehenden Keeper zum 3:1. Damit war die wilde erste Halbzeit aber noch nicht vorbei, sondern der GSV kam nach einem Freistoß von Cristobal Guzman Nieto, den Musti gekonnt versenkte, zum 4:1. In der zweiten Halbzeit machte unsere Elf nur noch das Nötigste, wodurch die Gäste einige hochkarätige Chancen verzeichnen konnten. Da unser Keeper Lukas Brüning aber viel entschärfen konnte, war den Gästen nur noch Ergebniskosmetik mit dem 4:2 in der Schlussminute vorbehalten.

Dadurch rangiert man nun auf dem 4. Platz mit starken 23 Punkten.

Vorschau

Der letzte Spieltag dieses Jahr steht am Sonntag an. Für beide Teams geht es zu Hause gegen den TSV Botenheim. Unsere Zweite startet um 12.30 Uhr, während unsere Erste um 14.30 Uhr ins Spielgeschehen eingreift. Wir würden uns über eure Unterstützung sehr freuen!

Adventskranz binden ab 27.11., 18.30 Uhr

Damit wir auf unserem Weihnachtsmarkt wieder die tollen GSV-Adventskränze anbieten können, werden diese in der Woche vor dem Weihnachtsmarkt fleißig gebunden. Ab Montag, 27.11., wird täglich ab 18.30 Uhr im Sportheim unten fleißig geschafft, wir würden uns dabei auch sehr über neue Gesichter freuen.

Sing4fun

Adventskonzert 2023

Der Chor Sing4Fun lädt Sie herzlich zum Adventskonzert am 3.12. um 17 Uhr in die Lambertuskirche in Pfaffenhofen ein. Einlass ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Besonders freuen wir uns über den Männerchor aus Leingarten als Gastchor.



IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

25. November: Arbeitseinsatz der IGBB



Am Samstag, 25.11. findet unser letzter Arbeitseinsatz des Jahres 2023 statt. Treffpunkt wie gewohnt um 9:00 Uhr am Parkplatz am alten Sportplatz.

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Fußball

3:3 bei der TG Böckingen II – Torwart Tim Götz wehrt einen Elfmeter ab

Die TSV-Fußballer benötigten Anlaufzeit, um sich auf den Kunstrasen einzustellen. So geriet man in der 19. Minute in Rückstand. In der 25. Minute verwertete Rene Melgar eine Vorlage von Jonas Kraiß zum 1:1. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel fing sich der TSV das 1:2 ein. Natürlich wurde man wieder aufgeweckt. Routinier Tobias Götz gelang mit einem sehenswerten Abschluss der neuerliche Ausgleich. Dann zeigte der unsichere Schiedsrichter nach minutenlanger Diskussion auf den Elfmeterpunkt, doch Torwart Tim Götz wehrte den Schuss mit einer Glanzparade ab. Als die TSVler in der 86. Minute zum dritten Mal ins Hintertreffen gerieten, schien die Niederlage besiegelt. Bis zum Schluss drückten die Gäste auf den Ausgleich und wurden durch Rene Melgars 3:3 belohnt. Die kämpferische Leistung stimmte, um um weiter erfolgreich zu sein, muss man in der Defensive konzentrierter agieren. (mo)

Am Sonntag gegen Fürfeld/Bonfeld II

Zum letzten Heimspiel der Vorrunde erwartet der TSV am Sonntag die SGM Fürfeld/Bonfeld II. Anstoß: 14.30 Uhr.

AH-Fußball

Fußball AH Ü32-Team gewinnt Kirwespiel mit 2:0

Zum Kirweck liefen die Ü32-Fußballer des TSV mit ihren Kindern auf den hell erleuchteten Rasen – ein herrliches Bild und ein tolles Erlebnis für die Kids. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit gegen den TSV Güglingen gewann Pfaffenhofen die Oberhand und erzielte durch Hannes Riedinger und Kai Reinhardt die Tore zum 2:0-Sieg.



AH-Spieler mit Kindern



AH Kinder

Abteilung Jugendfußball

Torreiches Spiel der A-Junioren

In einem torreichen Spiel unterlagen die A-Junioren der SGM Oberes Zabergäu/TSV Pfaffenhofen der SGM Frauenzimmern/Güglingen mit 4:6. Die Tore für Zaberfeld/Pfaffenhofen erzielten Lucas Häring (3) und Jason Beer. Nach einer 1:0- und 2:1-Führung für die Einheimischen wurde Frauenzimmern/Güglingen stärker und drehte den Spieß um. Am kommenden Samstag (10.15 Uhr) ist die Spielgemeinschaft bei der SGM FSV Schwaigern/Oberes Leintal II zu Gast.

Bezirksimkerverein Zabergäu

Liebe Bienenfreunde,

der Bezirksimkerverein Zabergäu möchte euch herzlich zu unserem Jungimkercurs 2024 einladen! Habt ihr schon immer davon geträumt, eure eigenen Bienen zu halten und leckeren Honig zu ernten? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für euch! In unserem Jungimkercurs werden wir euch in einem Theorie- und einem Praxisteil umfassend in die Welt der Imkerei einführen. Ihr werdet nicht nur die Grundlagen kennenlernen, sondern auch praktische Erfahrungen sammeln und von erfahrenen Imkern lernen. Zu den Theoriekursen treffen wir uns an gemeinsamen Abenden in der Gaststätte Weinsteige in Güglingen, die Praxis-kurse finden am Bienenstand in Güglingen

statt. Dabei werden wir verschiedene Themen behandeln, darunter die Auswahl und Aufstellung von Bienenstöcken, die richtige Pflege der Bienenvölker, den Umgang mit Bienenkrankheiten, die Ernte und Verarbeitung von Honig und vieles, vieles mehr. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann besucht doch unverbindlich und kostenlos unsere Informationsveranstaltung am 04.12.2023 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Weinsteige in Güglingen. Gerne beantworten wir alle eure Fragen und geben euch weitere Details zum Ablauf des Kurses bekannt. Wir freuen uns darauf, euch im Jungimkercurs vom Bezirksimkerverein Zabergäu begrüßen zu dürfen und gemeinsam die faszinierende Welt der Bienen zu entdecken! Die Imkerei ist nicht nur ein Hobby, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Natur und zur Bestäubung von Pflanzen. Lasst uns gemeinsam etwas Gutes für die Umwelt tun!
Bezirksimkerverein Zabergäu

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Dartturnier Rückblick Hauptversammlung

Am Freitag, 24.11.2023 findet das jährliche MTF-Dartturnier statt. Beginn 19.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des MTF eingeladen.

Rückblick auf die Hauptversammlung 2023: Markus Schuppert eröffnete die Versammlung mit den üblichen Regularien. Die Anwesenden gedachten der verstorbenen Mitglieder Peter Schuster und Bernd Seebold mit einer Schweigeminute. Markus bedankte sich bei allen die die Renovierungen von Fußboden und Wasserversorgung fachgerecht durchgeführt hatten. Nach den Berichten wurde die Vorschau einstimmig entlastet. Da sich kein Gegenkandidat für eines der Ämter meldete wurden der 1. Vorsitzender Markus Schuppert, Kassier Werner Friedel, Sportwart Ulrich Wagner, die Kassenprüfer Harald Riedinger und Siegfried Schilhabel einstimmig gewählt. Alle nahmen die Wahl an. Ein Beisitzer stellt sich nicht zur Wiederwahl. Als nächster Punkt wurde die geänderte Satzung vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Alle Änderungen wurden einstimmig beschlossen. Markus stellte die Sportlichen und Gesellschaftlichen Aktivitäten und Termine sowie geplante Renovierungen für 2024 vor. Markus ließ es sich nicht nehmen, Benno Biedermann, Gründungsmitglied im Jahr 1972 der Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen, langjähriger Vereinsvorstand und treues Vereinsmitglied seit 50 Jahren, für sein Engagement zu danken und mit einem Präsent zu ehren. Des Weiteren dankte er Werner Friedel, ebenfalls Mitglied seit der Gründung des Vereins, für durchgehend 50 Jahre Engagement im Vorstand als Vereinsvorstand, Schriftführer und bis heute als Kassier und überreichte ebenfalls ein Präsent.

wf

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Adventskonzert

Zu unserem Adventskonzert, zusammen mit dem Posaunenchor Pfaffenhofen und den beiden Chören des MGV Mühlach „Sing mit“ und „Singende Mühlbacher Sandsteine“, laden wir herzlich ein, am Samstag, 2. Dezember

2023, in der Lambertuskirche. Konzertbeginn ist um um 18.30 Uhr. Einlass ab 18.00 Uhr. Im Anschluss bieten wir Punsch und Glühwein an.

Veranstalter: Gesangverein Pfaffenhofen e.V.

Adventskonzert

Shine your light

Samstag
2. Dezember 2023
um 18:30 Uhr

in der
Lambertuskirche
Pfaffenhofen

Mitwirkende:
Chorgemeinschaft
Weiler-Pfaffenhofen
Posaunenchor Pfaffenhofen
SingMit Mühlbach
Männerchor Singende Mühlbacher
Sandsteine

Eintritt frei - Spenden sind willkommen

Im Anschluss: Glühwein und Punsch

Madrigalchor Vollmer e. V.



Adventskonzert am Sonntag, 3. Dezember

Der Madrigalchor Vollmer wird dieses Jahr wieder ein vorweihnachtliches Konzert in der Stadtkirche in Brackenheim aufführen. Am ersten Advent, 03.12.2023, um 17.00 Uhr werden von dem ambitionierten Chor unter anderem die Weihnachts-Responsorien von M. Haydn und die Bach-Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ zu hören sein.

Ein Highlight bei dem diesjährigen Konzert wird der Auftritt des erst 15-jährigen Ausnahmetalents Patrick Meier aus Mühlacker sein. Seit seinem siebten Lebensjahr gewann der Nachwuchsmusiker am Akkordeon und am Klavier regelmäßig Preise bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben.

Am ersten Advent wird Patrick Meier in der Stadtkirche in Brackenheim mit der Aufführung von zwei Stücken, der Toccata und Fuge in d-moll von Bach und der Ballade in g-moll von Chopin, mit seinem außerordentlichen Können das Publikum verzaubern.

Begleitet wird der Madrigalchor Vollmer von Mitgliedern des Orchesters Camerata Juvenalis. Den Sopran-Solo-Part übernimmt Patricia Wiggerhauser.

Musikverein Güglingen e. V.



Ein Orchester – vier Dirigenten

Das Jahreskonzert des Kreisjugendorchesters des Landkreises Heilbronn verspricht 2023 ein besonderer Höhepunkt zu werden: Vier Dirigenten leiten den großartigen Klangkörper junger Musikerinnen und Musiker durch ein anspruchsvolles, hörenswertes Programm. Am Freitag, 24. November, um 19.30 Uhr, in der Heilbronner Harmonie heben die Dirigenten Peter Pfeiffer, Daniel Peters, Jürgen Weber nacheinander den Taktstock und bestreiten Werke, die sie als öffentliche Generalprobe zum Abschluss ihres Masterstudiengangs zur Aufführung bringen. Felix Klapproth, der vierte Orchesterleiter, absolvierte mit dem von ihm

dirigierten Stück vor kurzem seine C3-Prüfung im Dirigat. Auch talentierte Musikerinnen und Musiker unserer Aktiven Kapelle aus Güglingen sitzen auf der Bühne, wenn das Auswahl-orchester des Landkreises Heilbronn einmal mehr einen Querschnitt seines Könnens unter Beweis stellt.

Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet 10 Euro. Karten gibt es bei allen Musikerinnen und Musikern sowie an der Abendkasse.

Blasmusik-Kreisverband
Heilbronn e.V.

Jahreskonzert

des Kreisjugendorchesters
Heilbronn

Am Freitag, den 24. November 2023
In der Harmonie Heilbronn

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: ab 19 Uhr

Eintritt: 10,- €

Hintergrund:

Das Kreisjugendorchester ist ein Auswahl-orchester des Blasmusikkreisverbandes Heilbronn und besteht seit dem Jahr 1977. Die talentierten Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Landkreis spielen sinfonische Werke im Original sowie Transkriptionen auf der Niveaustufe 4,5 bis 5 und treffen sich einmal monatlich zu einer längeren Probe. Das Altersspektrum liegt zwischen 14 und 26 Jahren.

Posaunenchor Güglingen



Posaunenchor konzertiert in der Mauritiuskirche in Güglingen

Traditionell fand am 2. Novembersonntag die diesjährige Posaunenfeierstunde des Posaunenchor Güglingens unter dem Motto der Jahreslosung: Du bist ein Gott, der mich sieht, in der Mauritiuskirche statt. 17 Bläserinnen und Bläser musizierten unter der Leitung von Andreas Scheid klassische und moderne Stücke. Über 125 Besucher konnte Elvira Nägele, nach der Fuge in G-Moll von Johann Sebastian Bach mit einem indischen Gruß „Namaste“ übersetzt mit „Du wirst gesehen“ begrüßen. Die Musikstücke spiegelten das Thema wider. Neben dem klassischen Choral kamen auch sehr moderne Kompositionen, wie die von Christian Sprenger, „Rise and shine“, zu gehör. Unterstützt wurde der Posaunenchor von Marko Wegner, der mit dem Klavier Gesangstücke begleitete. Zwischen den Musikstücken wurde das Programm mit Gebet und Texten, die von einem Team ausgearbeitet wurden, umrahmt. Reinhard Scheid hatte zudem ein Anspiel ausgearbeitet, welches sehr tiefgreifend die Thematik darstellte. Pfarrer Werner Kübler hielt eine kurzweilige

Ansprache in dem er Bezug auf einen Kirschenbaum im Pfarrgarten genommen hatte, der immer von Unbekannten abgeerntet wurde.



v. l. n. r. Elvira Nägele, Salome Sigmund, Walter Frank und Wolfram Haiges Fotos: Jürgen Stahl

Vor dem offiziellen Abschlussstück von Jacob de Haan, Concerto D'Amore, konnte Andreas Scheid noch einige Ehrungen langer Bläserinnen und Bläser vornehmen. So bekam Wolfram Haiges eine Urkunde für 10 Jahre Bläser-tätigkeit, Salome Sigmund für 25 Jahre eine silberne Ehrennadel. Elvira Nägele bekam für 40 Jahre ununterbrochenen Bläserdienst die goldene Ehrennadel sowie Walter Frank sogar für 50 Jahre. Die Gäste waren begeistert und bekamen noch zwei Zugaben zu gehör. Im Anschluss konnten alle Anwesenden einen Umtrunk im Foyer nehmen und sich mit den Bläsern austauschen. Die Spende in Höhe von 1.133,- Euro wurde an die Ukrainehilfe gegeben. Der klangvolle Novemberabend blieb sicherlich einigen Zuhörern noch lange im Ohr.
Elvira Nägele

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Terminvorschau

Vortrag am 24.11.2023

Am 24.11.2023 findet in der Weinsteige ein Vortrag statt mit dem Thema „Zukunftsgarten – Wie kann Garten im Klimawandel gelingen“. Beginn: 19.00 Uhr
Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier 2023

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 8. Dezember 2023 um 19.00 Uhr in der Weinsteige statt.

Wer teilnehmen möchte, sollte sich bis spätestens 30. November bei Franz Schattmann, Tel. 13312, anmelden. Es gibt ein Buffet zum Preis von 25,- Euro. Beiträge zum Programm sind erwünscht.

Gartentipps

Feuerbrand vorbeugen

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand, erkennbar an abgestorbenen jungen Triebspitzen, befällt neben Äpfeln und Birnen auch hoch wachsenden Cotoneaster (Zwergmispel) und Glanzmispeln. Daher sollten in gefährdeten Gebieten ersatzweise robuste immergrüne Gehölze wie Stechpalme, Kirschlorbeer, Ölweide oder Immergrüner Schneeball gepflanzt werden. Natürlich können auch standortgerechte

laubabwerfende Gehölze eine empfehlenswerte Alternative sein.

Unkräuter jetzt mechanisch entfernen

Manche Unkräuter (z. B. Vogelmiere und Franzosenkraut) wachsen auch bei Kälte weiter. Lockern Sie daher zwischen Stauden, Rosen und zweijährigen Blumen noch einmal die Erde, entfernen Sie das Unkraut und decken Sie die Zwischenräume dann mit Laub oder Mulch ab.

Zweijährige Blumen

Vorgezogene zweijährige Blumen wie Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Bartnelken und Tausendschön können jetzt an den vorgesehenen Platz im Freien gesetzt werden.

Grünkohl und Rosenkohl stehen lassen

Lassen Sie die Grünkohl- und Rosenkohlpflanzen ruhig im Garten stehen. Sie sind sehr frosthart. Beide Gemüsearten schmecken angenehmer und aromatischer nach einer Frostperiode, da sich dann die vorhandene Stärke in Zucker umwandelt.

Die Gartentipps werden herausgegeben vom Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten und GartenPraxis, sowie dem Landesverband für Obstbau Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL) Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>.

BdP – Stamm schwäbische Toskana



Bericht Stammesversammlung

Auf unserer Stammesversammlung wurden Mune (Kassierer) und Klaus (StaFu) in ihren Ämtern bestätigt.



Günter, Paul und TomTom wurden zu neuen Kassenprüfern gewählt. Wir danken an dieser Stelle herzlich Jerome und Timo für die letzten vier Jahre Kassen prüfen und wünschen allen in ihren alten oder neuen Ämtern viel Erfolg! Bis zur nächsten Stammesversammlung stehen unter anderem das Friedenslicht, die Teilnahme an der Landeswölflingsaktion, die Großfahrt nach Schweden und ein Herbstlager auf dem Plan. Wir freuen uns jetzt schon.

Auch Interesse an den Pfadis?

Dann meldet euch bei Klaus Karnetzky, pfadfinder.zabergaeu@gmail.com.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



VdK Adventsfeier 2023

Liebe VdK Mitglieder und Gäste, zu unserer diesjährigen Adventsfeier laden wir Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden recht herzlich ein. Die Feier findet am Samstag, 9. Dezember 2023 um 14.00 Uhr im Bürgerhaus, Zaberfeldstraße 7, 74374 Zaberfeld-Leonbronn statt.

Besinnliche Gedanken sowie Musik und Ge-

sang, unterstützt von der Jugendkapelle Musikverein Güglingen e. V. sollen uns auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, das wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnachten verstanden.

Anmeldung bei der Vorsitzenden Karin Grün, Tel.-Nr. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de und Frauenbeauftragte Lieselotte Federmann, Tel.-Nr. 07135/7578, E-Mail: l.federmann@gmx.de.

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie, liebes Mitglied mit Ihren Angehörigen und Gästen an unserer Adventsfeier recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.de

Fahrt nach England im Mai 2024

Unsere Freunde aus Dorking haben uns für das lange Wochenende 9. bis 12. Mai 2024 nach England eingeladen (Rückflug voraussichtlich am Montag, 13. Mai 2024). Auf dem Programm stehen u. a. ein Besuch in London mit einem Besuch des dortigen Mithräums und der sogenannte „Surrey Day“ an dem viele Einrichtungen geöffnet haben. Herr De Gennaro vom Römermuseum in Güglingen wird uns als Experte begleiten. Das genaue Programm wird noch ausgearbeitet. Für die Planungen benötigen wir verbindliche Zusagen bereits bis 16. Dezember 2023. Bitte melden Sie sich bei unserer ersten Vorsitzenden Beate Eberhardt (bitte nur per E-Mail: vorstand@partnerineuropa-gueglingen.de, Telefon für Rückfragen: 0175/1526314). Der Eigenanteil für die Reise beträgt für Mitglieder 200 Euro, für Nichtmitglieder 225 Euro, dies gilt nur bei Unterbringung in einer Gastfamilie und Anmeldung bis zum 16. Dezember 2023, etwaige Hotelkosten müssen selbst getragen werden.

Engländer kommen nach Güglingen

Am ersten Adventswochenende, von Donnerstag, 30. November bis Sonntag, 3. Dezember 2023 besuchen uns unsere Freunde aus Dorking. Das Programm beginnt mit einem Begrüßungsabend am Donnerstagabend, 30. November 2023 ab 18.30 Uhr mit gemeinsamem Abendessen als Buffet in der Mediothek. An den darauffolgenden Tagen planen wir Besuche auf verschiedenen Weihnachtsmärkten. Am Freitag, 1. Dezember, fahren wir nach Karlsruhe, am Samstag, 2. Dezember nach Esslingen und am Sonntag, 3. Dezember nach Stuttgart. Wir starten jeweils am Vormittag und werden mit Fahrgemeinschaften nach Eppingen bzw. nach Bietigheim zum Bahnhof und von dort mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Wer Interesse an einer Teilnahme an einem oder mehreren Programmpunkten hat, meldet sich bitte bei unserer ersten Vorsitzenden Beate Eberhardt (E-Mail: vorstand@partnerineuropa-gueglingen.de, Telefon 0175/1526314).

Kraftwerk e. V.



Termine in der Vorweihnachtszeit

Am Freitag, 01.12. findet morgens von 9 bis 11 Uhr ein Advents-Frauenfrühstück statt. Es ist ausdrücklich jede Nationalität willkommen!

Warme Getränke stehen bereit und jede Teilnehmerin bring etwas Kleines zu Essen mit. Am Sonntag, 03.12., beteiligt sich das Kraftwerk am Adventsbummel und öffnet ab 14 Uhr den Second-Hand-Laden mit einem Indoor-Flohmarkt. Vor dem Kraftwerk werden frische Waffeln und andere weihnachtliche Leckereien angeboten.

Am Donnerstag, 14.12., findet im Rahmen des Familientreffs die diesjährige Weihnachtsfeier statt.

Der letzte Öffnungstag im Jahr 2023 wird dann der Mittwoch, 20.12., mit der Lernzeit und Hausaufgabenhilfe sein.

An letzter Stelle steht nun hier der Dank an alle, die unsere Sozialarbeit in 2023 auf vielfältige Weise unterstützt haben – bleiben Sie uns auch in 2024 gewogen!

Öffnungszeiten der öffentlichen Angebote in der Marktstraße 24 Güglingen:

Mittwochs:

9.00–11.00 Uhr Second-hand-Shop und Kleiderannahme

15.30–17.00 Uhr Hausaufgabenhilfe mit Anmeldung

Donnerstags:

15.30–18.00 Uhr Familientreff im Sozialcafé

Kontakt: Kraftwerksleitung Aljoscha Kuch, Tel. 0152/29990696, E-Mail: kraftwerk@sags-permail.de; Kleiderannahme am Mittwochmorgen: Gabi Blommer, Tel. 0175/3264167.

Möbeldrehscheibe Zabergäu – Möbel einstellen, nach Möbel suchen oder konkrete Anfragen einstellen.



LandFrauen Güglingen

Adventsfeier am 12. Dezember 2023

Achtung Terminänderung! Bitte beachten und weitersagen!

Wegen einer Doppelbelegung des Vortragsraums in der Mediothek verschieben wir unser Adventsfeier auf den Nachmittag des 12. Dezember. Der Ort bleibt gleich: Wir treffen uns im Gruppenraum der Mediothek.

Adventskränze und Gestecke selber binden und gestalten

Wenn es langsam kälter wird und die Bäume vor den Fenstern ihr Laub abgeworfen haben, wird es Zeit, die Schachteln mit den Advents-Dekomaterialien hervorzuholen.

Adventsgestecke und -kränze, auch Türkränze sind beliebte Dinge, die beim Kreativnachmittag der Güglinger LandFrauen auf dem Balzhof entstehen. Habt ihr Lust, euch gemeinsam auf

den Advent einzustimmen? In geselliger Runde geht alles leichter von der Hand.



Vorschlag von Brigitte Hahn für einen Türkranz

Mitbringen solltet ihr euer Handwerkszeug (Rebschere, Pfiem, Bindedraht, ...) und Tannengrün oder sonstige Naturmaterialien. Wer Kerzen in sein Gesteck einarbeiten will, soll diese bitte auch selbst mitbringen.

Wann: Montag, 27. November, 14.00 Uhr

Wo: Balzhof, bei Familie Jesser

Weihnachtsbummel-Café am 3. Dezember

Wer sich an diesem Nachmittag vom Marktgetümmel etwas erholen will, darf gerne in der Eibensbacher Straße bei „Genuss & Kultur“ vorbeikommen. Dort gibt es wieder Land-Frauen-Kuchen und Kaffee. Wir suchen noch einige Kuchen-Bäckerinnen. Melden kann man sich bei Dorothee Hahn, Tel. 07135/932955.

EineWelt e.V.

Oberes Zabergäu



Unser Strickkreis war fleißig

Einmal in der Woche trifft sich der Strickkreis im „eineWelt-derladen“. Dabei wird mit viel Sorgfalt Gestricktes, wie Mützen, Stulpen, Socken oder Schals aber auch Spültücher, Topflappen und Seifensäckchen hergestellt, um das alles dann zu verkaufen. Der Erlös kommt immer einer gemeinnützigen Organisation zu Gute.



Ein Teil der Stricksachen.

Unser Weltladen schließt bald. Brauchen Sie die noch lang haltbaren Artikel wie Kaffee, Tee, Schokolade etc. im Vorrat? Wir bestellen gerne auf Wunsch für Ihre Vorratshaltung. Anfang

Dezember geht die letzte Bestellung raus! Falls Sie noch Gutscheine von uns haben, denken Sie bitte an deren Einlösung.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Weihnachtsmarkt am 3. Advent

Vorabinfo! Am 3. Advent Sonntag, 17. Dezember 2023, ist es wieder so weit. Wir laden alle recht herzlich zu unserem Weihnachtsmarkt auf den Kelterplatz ein.

Volles Haus und tolle Stimmung beim Kirwe-Kult

Es blieb kein Auge trocken! Da „Dui do“ alias Petra Binder krankheitsbedingt nicht mit dabei sein konnte, brellierte Doris Reichenauer, die „Sell“, die Blonde mit der Schwertgösch mit ihrem Soloprogramm. Jeder der Anwesenden fand sich wieder und konnte eine Brücke zu seinem Leben schlagen. Ob Probleme und Anekdoten der Kinder, die Gefühlswelt einer Frau in den Wechseljahren und was machsch als Frau, wenn dein Alter plötzlich in Rente isch und du den de ganze Dag om de rom hasch? Du musst ihn immer Loben und auf die Sprünge helfen. Soll er doch mit seinen Kumpels einen Prostatastammtisch gründen.



Bilder privat

2 Stunden herrlichste Unterhaltung, in denen man dem Alltag entfliehen konnte, vergingen wie im Flug. Eine rundum schöne Kirwe-Kult-Veranstaltung, für die es viele fleißiger Hände bedurfte. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, nochmals herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des HGV-Pfaffenhofen (sk)

SPD ORTSVEREIN ZABERGÄU

SPD

Stadtführung

Am Samstag, 18.11.2023, trafen sich unser Vorsitzender Stefan Schwarz und die Stadträte Sabine Schimpf-Mohelnik und Josef Festl zur Stadtführung und begrüßten die interessierten Bürger/-innen und Kandidierenden. Zu Beginn gab es eine Einführung in die Aufgaben des Gemeinderates. Die Ratsmitglieder

verantworten einen Haushalt von 50 Mio. €, für die „öffentliche Daseinsvorsorge“ im Sinne der Bürger*innen. Die Aufgaben der Gemeinde teilen sich in Pflichtaufgaben, freiwillige Aufgaben und Weisungsaufgaben.

Auf dem Weg vom Rathaus zum Schulzentrum, konnten wir uns über die Pflichtaufgabe der Stadtentwicklung informieren. In der Kernstadt gibt es viele Sanierungsprojekte die mit Hilfe der Städtebauförderung umgesetzt wurden. Weitere Infos, zu diesem und anderen Themen, finden Sie unter:

www.spd-zabergaeu.de oder auf Facebook SPD-Zabergäu

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Satzung der Jagdgenossenschaft Cleebronn vom 26.10.2023

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421), sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft Cleebronn am 26.10.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Cleebronn“ und hat ihren Sitz in 74389 Cleebronn.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, angenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWMG,
- f) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften,
- g) Änderungen der Satzung,
- h) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wird nach § 15 Abs. 7 JWMG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
 - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
 - e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
 - f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
 - g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
 - h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
 - i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen.

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagd-kataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet. Dabei soll einheimischen Bewerbern der Vorzug gegeben werden.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den von den Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Cleebronn, Keltergasse 2, 74389 Cleebronn ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Ab-

schlussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschlussplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1. Der Reinertrag aus der Jagdnutzung wird der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Der Reinertrag ist die Differenz aus den im Haushaltsjahr erzielten Einnahmen und den im Haushaltsjahr getätigten Ausgaben. Zuführungen an die Rücklage sind Teil des Reinertrags.
2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.
3. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 15,- Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 15,- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens nach 4 Jahren, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassenbestand mit dem Kassensollbestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig eingezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen entsprechen.

§ 18 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19 Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft erfolgen in der für die Gemeinde durch die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung festgelegten Form sowie in der für die Stadt Güglingen durch die

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung festgelegten Form.

Cleebronn, 27. Oktober 2023

gez. **Thomas Vogl**

Bürgermeister und Vorsitzender Gemeinderat

Vorstehende Satzung wird genehmigt.

Heilbronn, 14. November 2023

gez. **Jabs**

Landratsamt Heilbronn, Untere Jagdbehörde

Ausschreibung der Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Jagdgenossenschaft Cleebronn ab 01.04.2024

Aufgrund der Bestimmungen des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) und der Satzung der Jagdgenossenschaft Cleebronn vom 26.10.2023 sowie des Beschlusses des Gemeinderates Cleebronn vom 17.11.2023 wird der gemeinschaftliche Jagdbezirk Cleebronn mit 2 Jagdbögen zum 01.04.2024 durch Einholung schriftlicher Angebote neu verpachtet. Der Pachtpreis beträgt mindestens 5 € je ha Feld und 17 € je ha Wald und 1 € je ha sonstige Fläche. Die Pachtdauer soll voraussichtlich 6 Jahre dauern.

Verpachtet wird:

Jagdbogen 1 mit einer Fläche von ca. 437 ha gesamt. Im Jagdbogen befinden sich zudem ca. 50 ha befriedete Fläche

Mindestpacht: 2.516,19 € pro Jahr

Jagdbogen 2 mit einer Fläche von ca. 552 ha gesamt. Im Jagdbogen befinden sich zudem ca. 168 ha befriedete Fläche

Mindestpacht: 3.782,83 € pro Jahr

Einheimischen Bewerber/Bewerberinnen wird der Vorzug gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Angeboten mit dem Nachweis der Jagdpachtfähigkeit und der vollständigen persönlichen Angaben sind bis spätestens 15. Dezember 2023 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Cleebronn, Keltergasse 2, 74389 Cleebronn einzureichen. Die Bewerbungen sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung“ einzureichen. Später eingehende Bewerbungen können bei diesem Verfahren nicht berücksichtigt werden.

Weitere Informationen zum Verfahren und zur Neuverpachtung sowie zu den Jagdpachtverträgen können bei der Gemeindeverwaltung Cleebronn (Telefon 07135/98560 oder info@cleebronn.de) angefragt werden.

Cleebronn, 20.11.2023

Bürgermeister Thomas Vogl



Aus dem Verlag

Im Novemberregen

Flüchtiges Leuchten
Tropfen funkeln

Wolken verdunkeln
den kühlen Tag
an dem ich nicht mag
hinaus zu gehen
in stürmische Böen
Buntes Laub
auf Wegen
im Novemberregen
Brigitte Thiessen

Karotten-Kohl-Bowl mit Ei

Diese Bowl aus Kohl, Karotten und Ei ist besonders lecker und genau das Richtige für kalte Herbsttage!

Portionen: 2

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabrina Dürr

Zutaten

- 1 Zwiebel, klein
- 200 g Weiß- oder Spitzkohl
- 2 Karotten
- Salz
- 4-5 Eier
- 3 EL Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- Sojasauce, nach Geschmack
- 1 EL Sesam

Optional:

- frische Petersilie
- Vollkornbrot oder Reis

Zubereitung

1. Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden.
2. Weißkohl halbieren und vom Strunk befreien. Den Kohl in kleine Stücke (ca. 2 x 1 cm) schneiden.
3. Karotten schälen und grob raspeln.
4. Eier in einer Schale verrühren und salzen. 1 EL Olivenöl in einer beschichteten Pfanne erhitzen und die Eier darin goldgelb braten, dabei immer wieder wenden. Eier aus der Pfanne nehmen und abdecken.
5. Pfanne etwas säubern. Knoblauch schälen und pressen, gemeinsam mit den Zwiebeln in 2 EL Olivenöl andünsten.
6. Nach 2 Minuten Kohl dazugeben und für ca. 5 Minuten unter gelegentlichem Rühren goldgelb anbraten.
7. Wenn gewünscht, in der Zwischenzeit Petersilie waschen, trockenschütteln und grob hacken.
8. Den Kohl mit ca. 3-5 EL Sojasoße (Menge nach Geschmack) ablöschen und evtl. noch etwas weitergaren (falls Kohl noch zu fest sein sollte).
9. Karotten unterheben und noch 1 Minute mitdünsten. Auf 2 Tellern das Rührei mit der Kohl-Karotte-Mischung anrichten, Sesam sowie Petersilie darüber streuen, servieren und genießen. Pur, mit Vollkornbrot oder mit Reis genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR